Lehrveranstaltungen Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2017/2018

"Who's there?" – Einführung in die Kunst des Erscheinens auf der Bühne

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Laut Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Lektüre einer Auswahl dramatischer und theoretischer Texte

von der Antike bis zur Gegenwart mit Blick auf einen grundlegenden Akt menschlicher Selbstkonstitution. Untersucht werden die theatralen und

dramatischen Aspekte des Auftritts.

Das Seminar will den Schauspiel- und Regiestudierenden die Kunst des Erscheinens auf einer Bühne nahebringen und sie mit dem Auftrittswissen vertraut machen, das für ihren Umgang mit performativen Strategien von

zentraler Bedeutung ist.

Literatur: Manfred Wekwerth: Theater und Wissenschaft, München 1974; Nick

Kaye: Site-Specific-Art. Performance, Place and Documentation, London / New York 2000; Roland Barthes: Ich habe das Theater immer sehr geliebt, und dennoch gehe ich fast nie mehr hin, Berlin 2001; Josef

Früchtl u. Jörg Zimmermann (Hrsg.): Ästhetik als Inszenierung,

Frankfurt/M. 2001; Martin Seel: Ästhetik des Erscheinens, Frankfurt/M. 2003; Erika Fischer-Lichte: Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Jörg Dünne u. Stephan Günzel (Hrsg.): Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt/M. 2006; Martin Seel: Die Macht des Erscheinens, Frankfurt/M. 2007; Jörg Dünne, Sabine Friedrich u. Kirsten Kramer (Hrsg.): Theatralität & Räumlichkeit. Raumordnungen und Raumpraktiken im theatralen Mediendispositiv, Würzburg 2009; Barbara Kaesbohrer: Die sprechenden Räume. Ästhetisches Begreifen von Bühnenbildern der Postmoderne, München 2010; Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, 10. Aufl, München 2011; Susanne Vogel u. Christopher Wild

(Hrsg.): Auftreten. Wege auf die Bühne, Berlin 2014; Annette Kappeler: L'Œil du Prince. Auftrittsformen in der Oper des Ancien Régime,

Paderborn 2016.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige

Teilnahme und Beiträge zu "Signaturen", dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Module: Th-1, Th-2

»Quatre Chants pour franchir le Seuil« – Vokalmusik aus Frankreich von Claude Debussy bis Gérard Grisey

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Donnerstags – 14-tägig – 10-13h

Termine: 02.11.; 16.11.; 30.11.; 14.11.; 11.01.; 25.01.; 08.02.;

22.02.

Raum: Blau 107 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zentrum des fächerübergreifenden (Analyse-)Seminars stehen einige

ausgewählte Werke (zumeist für eine oder mehrere Stimmen und

Ensemble bzw. Orchester-Begleitung) französischer Vokalmusik des 20. Jahrhunderts. Beginnend bei Claude Debussy und Maurice Ravel (etwa den Trois poèmes de Stéphane Mallarmé), wird der Bogen über Musik von Olivier Messiaen, Pierre Boulez, Gérard Grisey (z. B. Quatre Chants pour franchir le Seuil) bis hin zu Unsuk Chin (etwa Akrostichon-Wortspiel) gespannt und stilistischen Traditionslinien sowohl musikanalytisch als auch ästhetisch nachgespürt. Erkundet werden sowohl unterschiedliche

Strategien im Umgang mit Texten als auch unterschiedliche

Vokaltechniken, die von traditionellem Gesang, über Live-Elektronische Erweiterungen bis hin zur Auflösung semantischer Zusammenhänge

reichen werden.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

(Barock-)Violoncello – Continuo-Praxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: Dienstag 15.30–16.30

Beginn: Dienstag, 10. 10. 2017

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello/Barockvioloncello. Wahlfach

Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische und / oder moderne

Violoncelli nach Wahl. Interpretation, Geschichte und Technik, Rezitativbegleitung, Praxis des Continuospiels auf dem Violoncello.

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Einzel- und / oder Gruppenunterricht.

Bachelor, Master und andere Interessierte, keine Prüfung.

Anmeldung und Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de ● Credits

oder Creditanteile nach Anwesenheit

Module: KW-Instr-1, W-frei

Advanced Music Technology - Fortgeschrittene Anwendungen von Musik-Technologie

Dozent: Panos Kolias

Termin: Mittwochs, 15:00-16:30 Uhr
Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: - Grundlagen von Digital Audio Verarbeitung Sampling Technologie

- Erstellung von Audio-und Midi-Loops konkretisiert am Beispiel von Apple

Loops, verwendbar in GarageBand und Logic

- Beat-Mapping=Synchronisieren von Midi-Sequenzen zu Live aufnahmen

- Audio Zeitstreckung Techniken zum anpassen vorhander Aufnahmen in

neue Tempi (mit Logic, Pro Tools und Melodyne)

- Pitch correction (auch innerhalb Akkorden)

- Verdopplung und Harmonisierung von Audio und Creatives sound design mit Melodyne 4

- Geräusch Behandlung und Bearbeitung, Cleaning- und Reparaturen von

Audioaufnahmen mit Isotop RX

- Spezielle Editier-Techniken zur Erstellung authentisch klingender

orchestraler Produktionen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang,

wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.

Module: W-frei

Alexander- Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: Mi 14.00

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von

Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten, Vorbeugung gegen Verspannungen und Schmerzen im Alltag und beim Musizieren. Arbeit

mit dem Instrument ist möglich.

AT ist eine individualisierte Pädagogik zur Selbsthilfe. Die Beziehung zwischen Kopf, Hals und Rumpf hat dabei eine zentrale Bedeutung.

Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland",

Michael Gelb"Körperdynamik",

Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",

Barbara Conable"What every Musician needs to know about the Body"

Frederick M. Alexander"The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter fiedler-

muth@gmx.de oder 040 711 1277 mit Angabe von Instr., Studiengang

und Semester. Auch offen für Wahlmodul Instr. Master.

Bitte Socken mitbringen.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-

Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-SzO, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-

Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-bv

Allgemeine Instrumentaldidaktik

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Dienstag 10 - 11.30 Uhr Gruppe A

Dienstag 11.30 - 13 Uhr Gruppe B

Beginn 10.10.2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:

Unterrichtsplanung

Aufbau von Instrumentalunterricht Musikalitätstests Sinn/Unsinn?

Gruppenunterricht

Neurologie und Neurophysiologie des Lernens

Kommunikation

Die Lehrkraft

Körper, Atmung, Haltung Alternative Lehrmethoden

Musiker- Krankheiten (Fokale Dystonie, Verspan-nungen etc.)

Motivation

Die Hand-Geniestreich der Evolution

Wie vermittle ich Groove?

Notenlesen

Intonation/Klang

Begabunng/Hochbegabung Unterricht mit Erwachsenen Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumen-talunterricht (Schott)

Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Uben

(Breitkopf & Härtel)

Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)

Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)

Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und

Entwicklung (Wißner)

Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang

Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung

und Identitätsfindung (Schott)

Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott) Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)

Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper

(Nepumuk)

Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer

Musikpädagogik, (Con Brio)

Credits: 2 Creditpoints

Module: V2, V2-Instr, W-frei

Analyse #21

Dozent N.N.

Termin: Dienstags 10:00 - 11:30

erster Termin 10.Oktober

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with

a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an

overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia pieces. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #net art, #conceputalism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!

Credits: 2 Creditpoints

Module: Wiss-1-MMK

Angewandte Musik / Seminar zur Schulpraxis

Dozenten Prof. Dr. Hans Bäßler

Dennis Bischoff

Termin: Nach Einteilung:

Dienstag Struenseeschule in Altona (Struenseestraße 20) 9-11.15 Uhr,

Donnerstag in Horn (Snitgerreihe 2): 10-12:15 Uhr

Zusätzlich: 2 Kompaktveranstaltungen

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Thema: Sehnsucht - Liebe - Hass

Das Seminar setzt die Arrangierarbeit aus den beiden voran gegangenen Semester dahingehend fort, dass die erworbenen Basisfähigkeiten des Arrangierens in einem der beiden Kooperationsschulen auf die konkrete Unterrichtspraxis (Thema: Sehnsucht - Liebe - Hass) angewendet werden

müssen.

Gleichzeitig erarbeitet dieses Seminar den übergreifenden Topos "Sehnsucht - Liebe - Hass" phä-nomenorientiert, um auf diese Weise Wege zur leichteren Vertiefung für den jeweiligen Unterricht herzustellen.

Die Idee geht davon aus, dass in der Konzeption unterschiedlicher

Polaritäten neue Spannungsverhältnisse für den konkreten

Unterrichtsverlauf ergeben, dass gleichzeitig aber auch weitere

Transfermöglichkeiten für die spätere Berufspraxis entstehen.

Dokumentiert wird die Arbeit durch ein vom Studierenden individuell gestaltetes Portfolio, das weitere Elemente der Alltagswelt zusammen stellt, um dadurch zusätzlich Impulse für Anknüpfungspunkte, z.B. Unterrichtseinstiege, Partner- und Gruppenarbeiten usw. zu gewinnen.

Das Seminar wird durch zwei zusätzliche Wochenend-Workshops

ergänzt, die (1) die unterschiedlichen Möglichkeiten des

Klassenmusizierens erarbeiten, (2) Musik und Bewegung als eine

erweiterte, leicht einzusetzende Zugangsweise zu entdecken.

Die genauen Termine werden in der 1. Seminarsitzung bekannt gegeben.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: Hausarbeit / Portfolio mit Unterrichtsentwürfen sowie

Arrangements für die jeweilige Lerngruppe

Kooperationspartner: Stadtteilschule Horn Struensee Gymnasium

Weitere Dozenten: StR Nis Nöhring

OStR Markus Christophersen

Maike Hübner

Module: Gym2.3, Gym2.4

Arbeiten an Figur , Sprache und Umgang mit dem literarischen Text

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Umgang mit einem literarischen Text in der Schauspielerischen Arbeit und

Figurenentwicklung

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-SB-4

Arrangement für kleine Besetzungen

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag, 10:00-11:30

Raum: Multimediahörsaal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar richtet sich an Anfänger des Instrumentierens. Ziel ist es,

Kenntnisse zu erwerben, die das Arrangieren für Gruppen bis zu 10 Personen ermöglicht. Instrumentenkunde, Satztechniken und praktische Beispiele werden gelernt. Erste Schreibversuche runden das Semester ab. Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur

Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-bv, W-frei, W-LA

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Termin: Mittwochs

Uhrzeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als

Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio

oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die

Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn "three are a crowd".

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Artistic Research

Dozenten Prof. Dr. George Hajdu

Prof. Dr. Nina Noeske Prof. Dr. Matthias Tischer

Termin: Sobald die Teilnehmer*innen bekannt sind, wird gemeinsam ein erster

Seminartermin festgelegt.

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Besprochen werden (musik)ästhetische Theorien in Geschichte und

Gegenwart, deren Kenntnis hilfreich ist, um den eigenen theoretischen und ästhetischen Standort zu bestimmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der künstlerischen Forschung (artistic research): Welche Fragestellungen, Methoden und Vorgehensweisen bieten sich an, welche Probleme können auftauchen? Es bietet sich zudem die Gelegenheit, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren und das Format des Kurses

mitzugestalten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte melden Sie sich bis zum 10.10. verbindlich an unter:

aesthetik@gmx.info (Bitte legen Sie in ein paar Sätzen Ihre eigenen

Vorstellungen und Erwartungen an diesen Kurs dar!)

Das Seminar richtet sich insbesondere an fortgeschrittene MA-Studierende

und Promovierende (Dr.sc. mus. und Dr. sc.phil.)

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, Wiss-1-MMK

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt

Termin: Für Einsteiger: voraussichtlich Fr., 10.11. und Sa., 11.11. 12-18 Uhr

Für Fortgeschrittene: voraussichtlich Fr., 12.1. 12-18 Uhr

Bitte wegen der Termine auf Aushänge achten

Ort: wird noch bekannt gegeben

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Verbindung von

Körper, Atem, Stimme und/oder Instrument. Durch das Empfinden der

innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim

Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellung für den Anblasedruck und die Körperspannung. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert. Körper und Atem werden wahrgenommen und bewusst für den

Ton eingesetzt, so dass er sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung

entwickeln kann.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem

Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:

Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei, W-LA

Audiovisuelle Medienkunde für EMP

Dozent: Prof. Andreas Hübner Termin: Donnerstag 10-11.30

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bild- und Tonaufnahmemöglichkeit sowie Editing mit kostengünstigen

"Hausmitteln"

Credits: 2 Creditpoints
Module: Mw-1-EMP

BA-Abschlussinzenierung

Dozent N.N.

Termin: Januar / Februar 2018

Raum: ausserhalb

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Entwicklung und Präsentation einer eigenständige Inszenierung zu einem

selbständig gewählten Thema / Stück - mit drei Aufführungen auf

Kampnagel.

Credits: 12 Creditpoints

Module: Th-3

Barockorchester

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: durchgehend dienstags 18.00–21.00h

Beginn: Dienstag, 10. 10. 2017, 18.00-21.00h, Probenpläne werden

jeweils zuvor mitgeteilt

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt:

Semesterthema: Anweisung zur musikalischen Tonkunst, Werke von: Franz Xaver Richter (1709–1789): Adagio con Fuga g-Moll für 2 Oboen, 2 Hörner, Fagott, Streicher und Basso continuo – Paris 1760 Joseph Haydn (1732–1809): Sinfonia C-Dur Hob. I:7 Le Midi für 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Hörner in D, Fagott, Violino 1/2 concertante, Violoncello concertante, Violone Solo, Streicher und Basso continuo – Esterházy 1761 [Hauptsolistinnen: Anny Yen Ho Chen (Violine), Kathrin Herwanger (Violoncello)]

Carl Stamitz (1745–1801): Concerto Es-Dur für Klarinette, 2 Flöten, 2 Hörner, Fagott, Streicher und Basso continuo [Solist: Roman Gerber] NN.

Besetzung: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Streicher, Cembalo Generalprobe: Dienstag, den 13. 2. 2018, 18.00-21.00h Abschlusskonzert: Donnerstag, den 15. Februar 2018, Museum für Kunst und Gewerbe (Spiegelsaal), Konzert: 20.00–22.00h, Anspielprobe: 16.30-19.00h

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Bachelor und Master und andere Interessierte. Für das Streicherprofil Bachelor | Alte Musik ist die Teilnahme verpflichtend! Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Abschlusskonzert. Stimmton: a=440 Hz! Für die SolistINNen sind während des Semesters zusätzliche Einzelproben und eine individuelle Betreuung nach Absprache möglich! Wegen der vielen Sondertermine ist es wichtig, dass die Probenarbeit sofort zu Beginn des Semesters ab. dem 10. 10. beginnt. Zur besseren Planung wird um möglichst frühzeitige vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung gebeten, auch bei bisherigen TeilnehmerINNEn!

> Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de Credits nach Anwesenheit.

Weitere Aufgaben und Aufführungs-Termine in diesem Semester:

- 1.) Freitag, 13. Oktober 2017, 20 Uhr, Fanny-Hensel-Saal: Bachelor-Prüfung von Veronika Schöttl mit dem Viola-Konzert von Johann Gottlieb Graun Es-Dur GraunWV Cv:XIII:116 für Viola solo, Streicher und Basso continuo vom letzten Semester, Anspielprobe 18.00 Uhr, Vorprobe am 10. 10. 18.00–19.30 Uhr in 204 orange
- 2.) Montag, 23. Oktober 2017, 19.30 Uhr: Präsentation Alte Musik im Forum der Hochschule mit dem Hornkonzert D-Dur KV 412, von W. A. Mozart, 3. Satz Rondó Allegro, für Horn in D, 2 Oboen, 2 Fagotte und Streicher – Wien 1791, Anspielprobe 18.00 Uhr: szenische Aufführung mit Mozarts Zwischenkommentaren, Proben dafür am 10. 10. und 17. 10. zwischen 18.00-21.00 Uhr in 204 orange
- 3.) Mittwoch, 08. November 2017, 17.00 Uhr: Verabschiedung von Prof. Hannelotte Pardall in einem Gottesdienst in St.

Johannis/Harvestehude (Turmweg), Aufführung der Ratswechsel-Kantate BWV 71 Gott ist mein König von J. S. Bach – Mühlhausen 1708 (Besetzung: 3 Trompeten, Pauke, 2 Blockflöten, 2 Oboen, Fagott, Streicher, obligate Orgel und Basso continuo), Anspielprobe 15.00 Uhr, Vorproben an den Dienstagsproben ab. 24. 10. in 204 orange 4.) Dienstag–Donnerstag, 14.–16. November 2017: Workshop mit Bernhard Forck (Berlin): "Barocke Orchesterpraxis" mit der Suite aus Dardanus von Jean-Philippe Rameau – Paris 1739, Besetzung: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte, Schlagzeug, Streicher (mit geteilten Bratschen) und Basso continuo, Abendproben 18.00–21.00 Uhr in 204 orange mit Abschlusskonzert am 16. 11., 12.30–13.15 Uhr, "Rameau statt Brötchen" im Orchesterstudio, Anspielprobe um 11.15 Uhr Die Credits für alle Projekte errechnen sich nach den Stunden der Anwesenheit!

Module: KW-Instr-1, W-frei

Basics für Chorsänger*innen

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: ab 9.10. montags 12.30h - 14h

Raum: Ligeti-Saal (Orchesterstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen des Singens und Musizierens im Chor

Credits: 3 Creditpoints

Module: K-1-Gi, K-1-I-EMP, K-1-Kl, K-1-Ko-Mth, W-frei

Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven – künstlerisch-pädagogisches Einführungsseminar

Dozenten Prof. Hans-Georg Spiegel

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Beginn 11.10.2017 9 - 10.30 Uhr

Weitere Termine werden am 11.10. bekannt gegeben

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musikvermittlung exemplarisch kennenlernen, Erfahrung interaktiver und

kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des künstlerisch-pädagogischen

Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich

Musikausübung kennen lernen

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- und Abschlussveranstaltungen sowie vier Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Zwei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Die Studierenden können sich hierfür am Ende der ersten Sitzung in Kleingruppen einwählen

Credits: 2 Creditpoints

Module: V1

Betriebskunde

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die spezifischen Bedingungen der Freien Theater- und

Kulturszene: Strukturen, Förderinstrumente, Antragsformulierungen ...

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Susanne Reifenrath

Module: Th-3

Betriebskunde

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die spezifischen Bedingugen des Freies Theaters:

Strukturen, Förderinstrumente ...

Credits: 2 Creditpoints

Module: Th-3

BewegungImprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Montags 14.00-15.30
Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie

ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen. Ausgangspunkt

der Bewegungsimprovisation ist die eigene, individuelle

Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.

Vorstellungsbilder sowie eine Auswahl besonderer Musikstücke regen an zum Finden und Erfinden immer neuer Bewegungsabläufe, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen,

die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung

Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, W-frei, W-LA

Bewegungslehre

Dozentin: Dorothea Ratzel

Termin: n.V. Donnerstag 10-13 Uhr

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden Inhalt: Einführung Bewegungslehre

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-3

Bewegungslehre

Dozentin: Dorothea Ratzel

Termin: Donnerstag
Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung Bewegungslehre für Regiestudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-3

Bewegungslehre 1

Dozentin: Dorothea Ratzel

Termin: siehe Aushang

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Arbeit mit Körper, Raum, impulsarbeit,

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-SB-3

Bewegungsunterricht 1. Semester

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Dienstag 11.30 - 13 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung Bewegung für Gesangsstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-1

Bewegungsunterricht 1. Semester

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Montag 10.30 - 12 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bewegungsunterricht für Master - Gesangsstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-1

Bewegungsunterricht 3. Semester

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Montag 12 - 13.30 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortführung des Unterrichts aus dem 2. Semester

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-2

Bewegungsunterricht 3. Semester

Dozentin: Catharina Lühr

Termin: Dienstag 10 - 11.30 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortführung des Unterrichts aus dem vorigen Semester

Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bigband / Satzproben

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Satzproben: Dienstag: 16:30 - 17:30 Uhr

HfMT Bigband: Dienstag: 17:30 - 20:30 Uhr

Raum: Tonaufnahmen, Ensemble, Bigband etc. (ehem. Opern-Studio)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen

Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene

Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen

Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen

Projektproben, Konzerten, etc.

Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und

Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Separate Satzproben der Sections der Bigband der HfMT:

Saxophone - Jazz 6 (Felsch)

Trompeten - Jazz 3 (Meinberg)

Posaunen - Jazz 5 (Gottshall)

Rhythmus - Jazz 7 (Kerschek)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten,

verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: nach Vereinbarung. Bitte zur Stundenplanbesprechung kommen.

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor

und einige Studierende vermissen diese Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die

Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs

als Wahlfach anbieten zu können.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u.

Saiteninstrumenten)

Module: W-frei

Blockflötenconsort

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: n.V.

Raum: Orange 205 (Alte Musik)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Renaissance bis heute

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-2-B-Tf, K-3-B-Tf, K-4-B-Tf

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen

Termin: freitags 9:30 - 12:30 Uhr

Termine: 09,

6./13./20.Okt., 24.Nov., 01./15./22.Dez. 2017, 12./19. Jan. 2018

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale,

phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit

außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.

Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates,

das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich

ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-

Wahlmodul.

In diesem Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt (Schwerpunkte dieses Semesters: Blockflöte und Saxophon). Darüber hinaus entwickeln Komponisten und Interpreten kollektiv Miniaturen, deren erarbeitete Ergebnisse abschließend in einem

kleinen Konzert präsentiert werden.

Module: W-frei

Blockseminar-Erstellung professioneller Tonaufnahmen 1 und 2

Dozent: Prof. Andreas Hübner

Termin: Montag 9-17 Uhr und Freitag 9-17 Uhr

Raum: Tonaufnahmen, Ensemble, Bigband etc. (ehem. Opern-Studio)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Tonaufnahme (und Postproduktion) im Tonstudio unter professionellen

Bedingungen

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: wegen der Umbausituation in der Milchstraße ist der Beginn der

Aufnahmen ungewiß. Anmeldung notwendig: andreas.huebner@hfmt-

hamburg.de

Module: W-frei

Brahms-Analysen

Dozenten Prof. Reinhard Bahr

Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Do 10.00-11.30

Beginn: Donnerstag 12.10.2017

Voranmeldung erforderlich unter reinhard.bahr@hfmt-hamburg.de

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Johannes Brahms (1833-1897) gehört zu den meist gespielten, meist

analysierten und beliebtesten Komponisten seiner Zeit. Dabei ist das Bild,

das seine Musik vermittelt keinesfalls einheitlich, sondern von

Widersprüchlichkeiten gekennzeichnet. Sehen wir in Brahms eher den Romantiker, der sich in Schumanns Nachfolge mit E. T. A. Hoffmanns Kapellmeister Kreisler identifiziert oder den saturierten Bildungsbürger, der am Aktienmarkt eine "Kapitalisierung der kompositorischen Tätigkeit" (Lütteken) betreibt, eher den rückwärtsgewandten Bewahrer und Vollender klassischer Formen oder im Gegenteil den "Fortschrittlichen" (Schönberg), spiegelt seine Musik künstlerisch-handwerkliche Meisterschaft oder wirkt sie eher gezwungen, gelehrt, "trocken und gespreizt" (Cosima Wagner). – Um Antworten auf diese Fragen näher zu kommen, wollen wir Werke unterschiedlicher Gattungen (Klavier- und Kammermusik, Lied und Oratorium, Sinfonie und Konzert) unter den folgenden Einzelaspekten analysieren: Form, Harmonik, Melodie – Romantik, Historismus und Stilzitat, Einflüsse populärer Musik und Volkslied. Neben den Analysen einzelner Werke dient das Seminar auch der Diskussion wichtiger

Tendenzen in der analytischen Literatur zu Brahms' Musik.

Literatur: Reinhold Brinkmann: Johannes Brahms. Die Zweite Sinfonie. Späte Idylle

(Edition Text & Kritik, Bd. 70), München 1990.

Carl Dahlhaus: Brahms und die Idee der Kammermusik, in: Brahms-

Studien 1 (1974), S. 45–57.

Wolfgang Sandberger (Hrsg.): Brahms Handbuch, Stuttgart/Weimar

2009.

Arnold Schönberg: Brahms der Fortschrittliche, in: Stil und Gedanke (Style

and Idea, 1950), hrsg. von Ivan Vojtech, Berlin 1976, S. 34–71.

Christian Martin Schmidt: Johannes Brahms und seine Zeit, Laaber 1983.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweise:

- Vorbereitung der Seminarsitzungen (hören und lesen, bzw.

durchspielen

der zu analysierenden Stücke)

- 3 kurze Analyseessays (1-2 Seiten) eines einzelnen Satzes oder

Stückes.

Diese Texte müssen vor der jeweiligen Sitzung eingereicht werden und bilden die Grundlage der Diskussion. Alternativ dazu kann ein 30minütiges Referat mit anschließender Diskussion in der Seminargruppe übernommen werden.

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-1-Og-MM, Mth-2-KM-A, W-frei

Bühnenbild

Dozentin: Anja Rabes

Termin: Siehe Aushang

Raum: Gaußstraße Bühnenbildraum Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Grundlagen des Bühnenbildes

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-1

Bühnengestaltung

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 15.30-17.30 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bühnengestaltung für Gesangsstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-2

Bühnentechnik

Dozent: Peter Holtz

Termin: Mittwoch nach Ansage

Raum: ausserhalb

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundlagen der Bühnentechnik, Exkursionen zu verschiedenen

Hamburger Theatern

Credits: ein Creditpoint

Module: RS-R-1

Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 18-20 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bühnentraining für Opernstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-O-Bü

Choralkunde 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-20 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Quadratnotation, einfache Formen (Pes, Clivis, Torculus,

Porrectus); Psalmtöne und Praxis der Psalmodie; Stundengebete in Theorie

und Praxis

Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münsterschwarzach (Vier-Türme-

Verlag), 1996

Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2.Aufl 2011

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-B

Choralkunde 2

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: Dienstags 17-20 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Text-Ton-Zusammenhang und sängerische Umsetzung; Kantorale

Großformen: Exsultet; Lektionstöne; Theologische und musikalische Fragen zur Verwendung von Choral im Ev. Gottesdienst; Vertiefung der

Psalmodie

Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münster-schwarzach (Vier-Türme-

Verlag), 1996

Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2. Aufl 2011

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-B

Choreografische Übungen

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: montags 13:45 - 17:45 Uhr

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 4 Semesterwochenstunden Inhalt: Einführung Choreografie

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-1, RM-SB-2

Choreographische Übungen

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: Montag 13.45 - 17.45

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bewegungsübungen und Improvisationen, Anleitung zur Materialsuche im

Bewegungsbereich, Anleitung zur eingeständigen Erarbeitung einer choreographischen Etude zu ausgewählter Musik, Entwicklung von Konzepten zur choregraphisch-räumlichen Gestaltung im Bereich

chorischer Bewegung.

Credits: 4 Creditpoints

Module: RS-SB-1, RS-SB-2

Choreographisches Projekt 1

Dozentin: Montserrat Borreda Termin: 23.2. - 2.3. 2018

Raum: Forum (HfMT)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: eingeständige Erarbeitung eines kleinen choreographisch-szenischen

Projektes zum Thema "Massenchoreographie"

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-SB-1

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: Blockunterricht nach Vereinbarung

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints

Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, HfE-3-Dir

Chorleitung LAGym (2)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: Freitags

Gruppe 1 9.30-11.30 Gruppe 2 12.00-14.00

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Probenmethodik, Schlagtechnik, Literaturkunde

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

Chorleitung LAGym (4)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: donnerstags

Gruppe 1 11.20-12.20

Tutti 12.25-13.25 Gruppe 2 13.30-14.30

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Prüfungsvorbereitung

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

Chorleitung LAPS/LAS (1)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: mittwochs (genaue Zeiten sind abzusprechen)

Rahmenzeit 12-16 Uhr

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4, V2

Chorleitung LAPS/LAS (3)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: montags

Gruppe 1 12.45-13.45 Tutti 13.45-14.45 Gruppe 2 14.45-15.45

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Prüfungsvorbereitung

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

CONCERT Lab – ein Laboratorium für neue Konzertideen

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: siehe www.cc-hfmt-hamburg.de

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: CONCERT Lab - ein Laboratorium für neue Konzertideen. Entwickeln Sie

eine innovative Konzertdramaturgie, setzen Sie klassische Musik in neue

Dialogsituationen, finden Sie ein besonderes Publikum oder ein

besonderes Thema. Bei der Suche nach neuen Begegnungen mit dem

Publikum steht die Musik im Mittelpunkt. Interdisziplinäre und

genreübergreifende Projekte werden gezielt gefördert, um neue Impulse

für die Musikstadt Hamburg zu setzen, sowie Projekte mit einer

gesellschaftlich relevanten Fragestellung. Ein Aufführungsort wird der Resonanzraum sein.

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende aus den Bereichen Musik, Multimedia, Schauspiel, Regie, Kulturmanagement.

Die Konzepte können individuell beim Career Center eingereicht werden. Die acht ausgewählten finalen Projekte werden durch spezielle Workshops unterstützt um ihre Projektideen zu realisieren. Die Teilnahme an diesen Workshops ist verpflichtend.

2-3 CP je nach Projektaufwand.

Weitere Informationen und Details zu den Voraussetzungen des Wettbewerbs im Career Center und unter: www.cc-hfmt-hamburg.de/seminare-und-workshops/

Innovative Projekte aus früheren Semestern: cc-hfmt-hamburg.de/innovative-konzertformate

Kontakt: martina.kurth@hfmt-hamburg.de

Gefördert durch: "Innovative Hochschule" - ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Literatur: Wird noch bekanntgegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bei Umsetzung des Konzerts 4/5 CP je nach Umfang

Module: B-Gs-W-2, E-1-Kam-MM, KW-1-NM, KW-2-NM, W-2, W-frei, W-sg

Dark Comedy – Das Komische und sein Umgang mit dem Dystopischen (Bausteine für eine zeitgenössische Rhetorik des Realen III)

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Laut Aushana

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zentrum des Seminars stehen die mit dem "allmählichen Aufkündigen

der Zukunft" (Franco Berardi) und dem postmodernen "Schwinden von

Historizität" (Fredric Jameson) verbundenen Folgen für die

gesellschaftlichen Verhältnisse unserer Gegenwart. Am Beispiel der "Dark Comedy" überprüft das Seminar die Reichweite von Formen des Komischen als Instrument der Analyse von Dystopien. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, zusammen mit Studierenden ein Stück Theoriebildung zu betreiben, das erlaubt, einen eigenständigen Umgang mit den sich gegenwärtig herausbildenden Formen des Narrativen zu entwickeln.

Literatur:

Jean Baudrillard: Der symbolische Tausch und der Tod, München 1982; Günther Lohr: Körpertext. Historische Semiotik der komischen Praxis, Opladen 1986; Fredric Jameson: Postmodernism or, the cultural logic of late capitalism, Durham 1991; Arthur Kroker, Marilouise Kroker u. David Cook: Panik-Enzyklopädie, Wien 1999; Robert Pfaller (Hrsg.): Interpassivität. Studien über delegiertes Genießen, Wien 2000; Miguel Benasayag u. Gérard Schmit: Die verweigerte Zukunft, München 2007; Mark Fisher: Capitalist Realism. Is there no Alternative?, Winchester u. Washington 2009; Franco Berardi: After the Future, Oakland u. Edinburgh 2011; Swantje Möller: Coming to Terms with Crisis, Heidelberg 2011; Robert Pfaller: Wofür es sich zu leben lohnt. Elemente materialistischer Philosophie, Frankfurt/M. 2011; Simon Rynolds: Retromania. Pop Culture's Addiction to its own Past, London 2011; Alain Badiou: Theater als Ereignis. Körper, Bretter, schwaches Licht – Vom lebendigen Erscheinen der Idee, in: Lettre International, Nr.106 (2014), S.24-37; Jonathan Crary: 24/7. Schlaflos im Spätkapitalismus, Berlin 2014; Jean M. Twenge: Generation Me, New York 2014; Mark Fisher: Gespenster meines Lebens. Depression, Hauntology und die verlorene Zukunft, Berlin 2015; Jesper Juul: Die Kunst des Scheiterns. Warum wir Videospiele lieben, obwohl wir immer verlieren, Wiesbaden 2015; Alain Badiou: Versuch, die Jugend zu verderben, Frankfurt/M. 2016; Franco Berardi: Helden. Über Massenmord und Suizid, Berlin 2016.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu "Signaturen", dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können. – Vorsorglich sei darauf hingewiesen, daß mangels ausreichender Planung und Koordination der Stundenpläne der Erwerb von Creditpoints aufgrund erwartbar hoher Fehlzeiten schwierig bis unmöglich werden wird.

Th-2, Th-3 Module:

Dark Comedy - Theorielektüren

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Laut Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einer Auswahl

theoretischer Texte aus der für Seminar "Dark Comedy – Das Komische und sein Umgang mit dem Dystopischen" empfohlenen Literaturliste. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang mit

theoretischen Texten zu schulen.

Literatur: Jean Baudrillard: Der symbolische Tausch und der Tod, München 1982;

Günther Lohr: Körpertext. Historische Semiotik der komischen Praxis, Opladen 1986; Fredric Jameson: Postmodernism or, the cultural logic of late capitalism, Durham 1991; Arthur Kroker, Marilouise Kroker u. David

Cook: Panik-Enzyklopädie, Wien 1999; Robert Pfaller (Hrsg.):

Interpassivität. Studien über delegiertes Genießen, Wien 2000; Miguel Benasayag u. Gérard Schmit: Die verweigerte Zukunft, München 2007; Mark Fisher: Capitalist Realism. Is there no Alternative?, Winchester u.

Washington 2009; Franco Berardi: After the Future, Oakland u. Edinburgh 2011; Swantje Möller: Coming to Terms with Crisis,

Heidelberg 2011; Robert Pfaller: Wofür es sich zu leben lohnt. Elemente

materialistischer Philosophie, Frankfurt/M. 2011; Simon Rynolds:

Retromania. Pop Culture's Addiction to its own Past, London 2011; Alain Badiou: Theater als Ereignis. Körper, Bretter, schwaches Licht – Vom lebendigen Erscheinen der Idee, in: Lettre International, Nr.106 (2014), S.24-37; Jonathan Crary: 24/7. Schlaflos im Spätkapitalismus, Berlin 2014; Jean M. Twenge: Generation Me, New York 2014; Mark Fisher: Gespenster meines Lebens. Depression, Hauntology und die verlorene Zukunft, Berlin 2015; Jesper Juul: Die Kunst des Scheiterns. Warum wir Videospiele lieben, obwohl wir immer verlieren, Wiesbaden 2015; Alain Badiou: Versuch, die Jugend zu verderben, Frankfurt/M. 2016; Franco

Berardi: Helden. Über Massenmord und Suizid, Berlin 2016.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige

Teilnahme und Beiträge zu "Signaturen", dem Neowiki der

Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu

können. – Vorsorglich sei darauf hingewiesen, daß mangels

ausreichender Planung und Koordination der Stundenpläne der Erwerb von Creditpoints aufgrund erwartbar hoher Fehlzeiten schwierig bis unmöglich werden wird.

Module: Th-2, Th-3

Das beste der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre Positionen produzierter und improvisierter populärer Musik im 20. Jahrhundert

Dozent: Prof. Dr. Matthias Tischer

Termin: 17.–18. Februar 2018, jeweils 10–18 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Teilnahmebedingungen:

- Verbindliche Anmeldung zum Blockseminar
- Ubernahme eines Referates (max. 20 Min.)
- Anfertigen einer kommentierten Gliederung mit Literaturverzeichnis
- Besprechung der Gliederung mit mir (schriftlich oder in der Sprechstunde)
- Vorbereitung der anschließenden Diskussion
- Vorbereitung von flankierendem Notenmaterial und Text-, Ton-, Bild- und Filmbeispielen

Mögliche Referatsthemen:

- Ursprünge des R&R
- Feminismus in der Popkultur
- Rock und Revolution
- Der Sommer der Liebe
- Rechtsextremismus und Neonazismus in der Popkultur
- Popkultur und Kapitalismus
- Modelle ewiger Jugend und (un-)würdigen Alterns
- Musikfilme
- Postkolonialismus
- Geniale Dilettanten
- Eigene Themenstellungen zur Musik des 20. Jahrhunderts sind nach Absprache herzlich willkommen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym3.3, PS3.4, S3.4, W-frei

Das beste der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre – Positionen komponierter Musik im 20. Jahrhundert

Dozent: Prof. Dr. Matthias Tischer

Termin: 14.–15. Oktober 2017, jeweils 10–18 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Für Studierende der Schulmusik und andere Interessierte

Mögliche Referatsthemen:

-Input 1: Faschismus, Flucht, Exil und Remigration (Matthias Tischer)

-Musik und Vergangenheitsbewältigung nach dem 2. Weltkrieg

-Die Darmstädter Ferienkurse in den 40er und 50er Jahren

-Elektronische Musik

-Serialismus und Aleatorik

-Politisch engagierte Musik

-Input 2: Musik in den USA (Matthias Tischer)

-Musik in der UdSSR (zwei Beiträge: -1960, -1980)

-Musik im Umfeld von 1968

-Input 3: Musik und Kalter Krieg (Matthias Tischer)

-Musikalische Postmoderne

-Eigene Themenstellungen zur Musik des 20. Jahrhunderts sind nach Absprache herzlich willkommen.

Teilnahmebedingungen:

-Verbindliche Anmeldung zum Blockseminar

-Ubernahme eines Referates (max. 20 Min.)

-Anfertigen einer kommentierten Gliederung mit Literaturverzeichnis

-Besprechung der Gliederung mit Prof. Tischer (schriftlich oder in der Sprechstunde)

-Vorbereitung der anschließenden Diskussion

-Vorbereitung von flankierendem Notenmaterial und Text-, Ton-, Bild- und

Filmbeispielen

Siehe auch Blockseminar "Das beste der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre – Positionen produzierter und improvisierter populärer Musik im 20. Jahrhundert" 17.–18. Februar 2018, jeweils 10–18 Uhr

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym3.3, PS3.4, S3.4, W-frei

Das Streichquartett im 20. Jahrhundert

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Donnerstags – 14-tägig – 13-16h

Termine:

02.11.; 16.11.; 30.11.; 14.11.; 11.01.; 25.01.; 08.02.; 22.02.

Raum: Blau 107 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zentrum des fächerübergreifenden (Analyse)Seminars steht eine der

zentralsten Gattungen des 19. und 20. Jahrhunderts: Das Streichquartett. Beginnend bei Beispielen aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts (etwa von Arnold Schönberg), soll einerseits die Entwicklung der Gattung schlaglichtartig nachvollzogen werden, andererseits sollen auch »Auflösungstendenzen« der Gattung anhand einiger Beispiele aus jüngerer Zeit (von Mauricio Kagel, Luigi Nono, Helmut Lachenmann, bis hin zu Peter Ablinger) diskutiert und analysiert werden. Da einige Werke in zahlreichen und höchst unterschiedlichen Aufnahmen vorliegen, sollen neben analytischen auch interpretatorische Aspekte beobachtet und Ansätze zu einer Interpretationsforschung erörtert werden. Unbedingt erwünscht ist zudem auch ein gelegentlicher Ausflug in die Musikpraxis,

so sollen etwa erweiterte Spieltechniken direkt erprobt und einige Ausschnitte ausgewählter Beispiele einstudiert werden.

Credits: 3 Creditpoints

Module: W-frei

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00

Mittwoch 15:00-18:45 Lehrpraxis nach Absprache

Beginn: 12.10.2017

Weitere Termine nach Absprache

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten

Planung und Durchführung von Unterricht

Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Atem und Körper,

Schülerliteratur

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.

Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen!

Module: V3-Blech

Didaktik und Methodik der Gehörbildung

Dozent N.N.

Termin: Mittwoch, 11:00-12:00

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie

funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör,

Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen

Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.

Credits: 2 Creditpoints

Module: PW, V2-Ko-Mth, V4-Instr

Didaktik und Methodik Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel

Termin: Donnerstag n.V.

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Unterrichtsmaterialien für Harfe

(Mittelstufe); verschiedene Unterrichtsformen

Credits: 2 Creditpoints

Module: V3-Ha

Didaktik und Methodik in Gitarrenklassen- und Gruppen

Dozent: Clemens Völker

Termin: 3. & 4. 11.; 10.00 - 15.00

8. & 9. 12.; 10.00 - 15.00

19. & 12. 1. 2018; 10.00 - 15.00

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Unterrichtsformen, Didaktische Bausteine im Gruppenunterricht,

Methodische Wege in dynamischen Gruppen, Videosequenzen aus der

Praxis, maßgeschneiderte Arrangements, Leitungstechniken,

Literaturempfehlungen, evtl. Hospitationen

Literatur: Völker/Buschmann; die Gitarrenklasse; 3 Bände; AMB-Verlag

Wilhemshaven

Credits: keine Angabe

Module: V3-Gi

Didaktik und Methodik Klarinette

Dozent: Prof. Guido Mueller

Termin: Montag 18-19.30 (oder n.A.)

Ort: Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, 20148

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Kennenlernen und Anwendung

unterschiedlicher Unterrichtsmethoden. Körper, Haltung, Atmung. Lehrprobenvorbereitung. Analyse von Lehr- und Unterrichtswerken etc.

Credits: 2 Creditpoints Module: V2, V3-Kt-Sx

Didaktik und Methodik Klavier

Dozent: Prof. Hubert Rutkowski
Termin: Montag 17 - 29 Uhr

Lehrproben nach Absprache

Beginn: 23.10.2017

Raum: Rot 205 (Klavier)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Praxisorientiertes Seminar, Planung und Durchführung von Unterricht

Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden. Workshops an der Staatlichen Jugendmusikschule.

Credits: keine Angabe

Module: V3-Kl, WP-1-Vermitteln, WP-2-Vermitteln

Didaktik und Methodik Violine/Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Dienstags: 15:00-16.30 Uhr Seminar, danach n.V. bis 18:00 Uhr

Unterrichtspraktikum Beginn: 10.10.2017

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Kennenlernen verschiedener

Unterrichtsmethoden, Vergleich von Anfängerviolinschulen, auch in

historischer Perspektive;

Schülerliteratur

Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters

Credits: 3 Creditpoints

Module: V3-hoheStreicher, WP-1-Vermitteln, WP-2-Vermitteln

Didaktik und Methodik Violine/Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Dienstags: Ab 16.30-18:00 Uhr Unterrichtspraktikum

Beginn: 10.10.17

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht mit eigenen Schülern;

Kennenlernen verschiedener Unterrichtsmethoden.

Credits: 3 Creditpoints

Module: WP-1-Vermitteln, WP-2-Vermitteln

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist

ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit

unerlässlich für Komponisten und Schulmusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Hier können auch die Schulmusikarrangements geschrieben und besprochen

werden.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei, W-LA

Diktion für Sänger: Französisch

Dozentin: Irina Hochmann

Termin: Freitags 10:30 - 12:00

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der französischen

Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel.

Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of french language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to

phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4

Diktion für Sänger: Italienisch

Dozentin: Irina Hochmann

Termin: Freitags 12:15 - 13:45

Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der italienischen

Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel.

Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of italian language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to

phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4

Doktorand*innen-Kolloquium

Dozent N.N.

Termin: nach Vereinbarung

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Kolloquium für den Promotionsstudiengang alter Ordnung

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Dramaturgische Übungen

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Montags 15.30 - 17.30

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Areit mit verschiedenen Dramaturgischen Modelle, Stück- und

Figurenanalysen - in Hinblick auf STudienprojekt I.

Credits: 3 Creditpoints

Module: RS-R-3

Einf. Stilgrundl. d. Musik d. 17.-19. Jahrh.

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Donnerstag, 12:00-13:00 Uhr, Beginn: 12.10.2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen vom 17.-19. Jahrhundert.

Dabei geht es sowohl um Verzierungs- und Aufführungsbezeichnungen, die in erster Linie auf der Grundlage von musiktheoretischen Quellen

diskutiert werden.

Credits: keine Angabe

Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, Mth-2-Instr

Einführung Bühnenbild

Dozent: Andreas Walkows

Termin: 14tägig n.V. Donnerstag 15:30-18:30h

Raum: Gaußstraße Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung Bühnenbildkonzepte - Umsetzung in Bühnenbildmodelle

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-1

Einführung Bühnentechnik

Dozent: Peter Holtz

Termin: n.V. Mittwoch 10-13 Uhr

Raum: ausserhalb

Dauer: eine Semesterwochenstunde Inhalt: Einführung Bühnentechnik

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-R-1

Einführung in das Werk von Thomas Selle (1599 - 1663)

Dozenten Prof. Peter Holtslag

Isolde Kittel-Zerer

Termin: Montag, 16.10.17: 18.30h Vortrag, 19.30h öffentliche Probe

Raum: Mendelssohn-Saal Dauer: keine Angabe

Inhalt: Das Werk Selles wird gerade zum ersten Mal herausgegeben. An diesem

Abend wird die Herausgeberin zu Gast sein und in einem kurzen Vortrag ihre Arbeit vorstellen, danach wird in einer öffentlichen Probe an Werken Selles gearbeitet werden. Mit dabei sind viele Studierende verschiedener

Fachgruppen.

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Dieser Abend ist Teil der Vorbereitung eines Konzertes am 10.11. mit

Werken Selles, das im Rahmen des Selle-Symposions (vom 9. - 11.11.17 in der Staatsbibliothek, veranstaltet von der musikwissenschaftlichen

Abteilung der Universität Hamburg) erklingen wird.

Module: KW-1-Kam, KW-2-Kam

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Dozent: Simon Kannenberg

Termin: Dienstags 10-12 Uhr ab dem 17.10.2017

Raum: Raum 201

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In dem Seminar werden Gegenstände, Quellen, Methoden und Hilfsmittel

der Historischen Musikwissenschaft unter Einbeziehung ihres geisteswissenschaftlichen Umfeldes vorgestellt und eingeübt. Im Anschluss an das Seminar kann die in vielen Studiengängen vorgeschriebene Haus- bzw. Abschlussarbeit geschrieben werden.

Literatur: Matthew Gardner/Sara Springfeld, Musikwissenschaftliches Arbeiten.

Eine Einführung, mit einem Geleitwort von Nicole Schwindt-Gross, Kassel

u.a. 2014.

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-Inter, Mw-2-KM-B, Mw-

2-Ko-Mth

Einführung in Musik-Technologie

Dozent: Panos Kolias

Termin: Mittwoch 12:30-14:00 Uhr
Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf

die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen

Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der

Praxis.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende

Module: Bq-2-Jazz, W-frei

Einführung in Musikwissenschaft (= Einführung in wiss. Arbeiten)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montag, 16:00-17:30 Uhr, Beginn: 16.10.2017

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar dient der Einführung in wesentliche Ansätze, Methoden und

Perspektiven des Faches Musikwissenschaft: von Musikgeschichte,

Biographik und Musikethnologie über Musiksoziologie und -psychologie, bis hin zu Akustik und Ästhetik. Unter welchen Aspekten lässt sich Musik betrachten und wie gelingt es, altes Wissen immer wieder zu überprüfen

und neues Wissen zu "schaffen"? Diese Frage führt nicht nur zu hoffentlich regen Diskussionen, sondern auch zum "Handwerk": zu

Nachschlagewerken, Literaturlisten und Fußnoten – und zu Methoden, die

eigenen Gedanken zu sortieren und in Texten zu formulieren.

Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit, Kurzreferat, Hausarbeit von ca. 3-

4 Seiten. Maximale Teilnehmerzahl: 15. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Oktober unter der folgenden Email-Adresse an: silke.wenzel@hfmt-

hamburg.de

Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-Inter, Mw-2-KM-B, Mw-2-

Ko-Mth

Einführung in verschiedene Stimmungssysteme

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: Am Montag, dem 20.11. und dem 4.12. jeweils von 15 - 17h

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Einführung in Stimmungssysteme (mitteltönig, wohltemperiert,

gleichschwebend) und ihren Gebrauch

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Es wird heutzutage in vielen verschiedenen Stimmungssystemen musiziert

- vor allem im Bereich der "Alten Musik". Von großem Vorteil ist, damit

vertraut zu sein und zu verstehen, warum Intervalle anders als im

"normalen " modernen Gebrauch intoniert werden.

Module: KW-1-AM, KW-1-Kam, KW-2-AM, KW-2-Kam

Einführung Kostümbild

Dozentin: Anja Rabes

Termin: Freitag 14 - 18 Uhr nach Ansage

Raum: Gaußstraße Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Geschichte und Grundlagen des Kostümbildes - Theorie und Praxis

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-3

Einführungskurs Satzlehre

Dozent: Johannes Kreidler

Termin: Jeden Mittwoch 16:00-17:00

Raum: Raum 11

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Pflichtveranstaltung für alle Erstsemester, die bei der Aufnahmeprüfung in

Musiktheorie weniger als 7 Punkte bekommen haben.

Credits: ein Creditpoint

Module: B-Gs-Mth-1, Mth-1-Instr-Bl, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas

Electronic Music Ensemble

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: TBA, an introductory meeting will be on Friday, October 6th, 2017 at

14:00h

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: The class is about developing and performing compositions with the

networked multimedia environment Quintet.net

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-MMK, K-2-MMK

Fachdidaktik für BA/MA/BA-IP Studierende Flöte

Dozentin: Prof. Imme-Jeanne Klett
Termin: Dienstag 14 - 17 Uhr
Raum: Orange 105 (Streicher)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Fachdidaktik und Unterrichtspraktikum

Flöte

Credits: 3 Creditpoints

Module: V3-Fl, WP-1-Vermitteln, WP-2-Vermitteln

Fachwissenschaft EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kennenlernen aktueller wissenschaftlicher Hintergründe und Diskussionen

zu Fragen des Lernens und Lehrens in verschiedenen EMP-relevanten

Altersgruppen sowie entsprechender Fachzeitschriften und weiterführender Literatur angrenzender Wissenschaftsgebiete.

Literatur: J. Bauer. Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und

das Geheimnis der Spielgelneurone, Hamburg 2005.

W. Bermann: Gute Autorität. Grundsätze einer zeitgemäßen Erziehung,

München 2003.

W. Gruhn: Der Musikverstand. Neurobiologische Grundlagen des

musikalischen Denkens, Hildesheim 1998. (Weitere Literaturempfehlungen zu Beginn der Veranstaltung.)

Credits: 2 Creditpoints

Module: V4-EMP

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm

Termin: freitags 10 - 11.30 Uhr außer an Orchesterprobetagen!

In Absprache mit allen TeilnehmerInnen wird es zum Ausgleich drei

Samstags-Blocktermine geben.

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die

Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das

Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben.

Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und

beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.

Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -

Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -

Feldenkrais, Moshé: Die Entdeckung des Selbstverständlichen. -

Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha,

K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-SzO, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, M-Gs-KS-1, M-Gs-KS-2, M-Gs-W, M-

O-W, ML-W, W-1, W-frei

Film-Musik

Dozent: Panos Kolias

Termin: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken

und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu

werden.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Filmmusik Geschichte.
- Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
- Budgets und Zeitplan.
- Role Models und Temp Tracks
- Konzeptualisieren
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
- Timing und Clicks
- Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
- Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisierung, Recherche. Tempo und Puls etc.
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II Aufnahme und

Mix.

Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landshaft vermitteln.

Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.

Literatur:

- On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
- The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
- Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
- Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
- Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
- Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Fimseminar

Dozent N.N.

Termin: Siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse und Diskussion von ausgewählten Filmen

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Gregor Schuster

Module: Th-2

Fit für den Beruf

Dozent: Thomas Burhorn, M.A.

Termin: Montag 18:30-20:30 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben

vorzubereiten.

Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst? Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen? Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach für BA Jazz im 7. Semester

Offen für andere Studienfächer

Module: Bq-4-Jazz, W-frei

Fit für den Beruf Jazz

Dozent: Thomas Burhorn, M.A. Termin: Montag 18:00-20:00

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg in das professionelle Musikleben

vorzubereiten.

Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst? Wie kann ich durch be-wusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über

Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern

werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder

Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ba 7. und 8. Semester

Pflichtfach für Jazz, offen für andere Studienfächer

Mit Hausarbeit 4 Credits

Module: Bq-1-Jazz, W-frei

Formenlehre 1

Dozent: Prof. Dr. Michael von Troschke

Termin: Mittwochs 11.30-13.00 Uhr

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: musikalische Formen in der Barockmusik und der Musik der Wiener

Klassik

Beginn: 11.10.2017

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-Ce-BT-MM, Mth-2-EMP,

Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk

Termin: donnerstags 14:00-15:30 wöchentlich Beginn: 12. Oktober 2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Semester I Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen

Musik in der Zeit von 1600 bis 1800; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder

Werkausschnitte Semester II Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1800 bis 1920; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder

Werkausschnitte.

Literatur: Clemens Kühn, Formenlehre der Musik

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym3.3, HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, PS3.4, S3.4, W-

frei

Forschungswerkstatt

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Weymann

Termin: Freitag, 11 - 16 (intern) und 16:00 - 20 (offen)

am 10.11.2017 und am 19.01.2018. Weitere Termine n.V.

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: In der Forschungswerkstatt werden aktuelle Beispiele kunst- und

musiktherapeutischer Forschung präsentiert. Laufende und

abgeschlossene Projekte (Dissertationen, Forschungsprojekte, Masterarbeiten) können vorgestellt und diskutiert werden. Außerdem werden methodische Forschungsansätze vorgestellt bzw. vertiefend eingeübt. Der Schwerpunkt liegt bei Methoden der qualitativen Forschung und der Mixed Methods.

Die Veranstaltung ist für Doktoranden und Doktorandinnen (Dr. phil.) im Hauptfach Musiktherapie obligatorisch. Der zweite Teil ist für alle an Forschung Interessierten Studierenden und Gäste nach Anmeldung im Institutssekretariat offen. Dort kann auch jeweils das aktuelle Programm erfragt werden.

Credits: keine Angabe Module: Mthp, W-sg

Francis Poulenc - Komponist zwischen Varieté und Kathedrale

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag

14:30 - 16:00

Beginn: 12. 10. 2017

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse-Seminar

Literatur: Daniel, Keith W.: Francis Poulenc. His Artistic Development and Musical

Style, Buffalo 1980

Scherliess, Volker: Neoklassizismus: Dialog mit der Geschichte, Kassel u.

a. 1998

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Analyse-Seminar zum Schaffen des französischen Komponisten in den

verschiedensten Gattungen und Besetzungen (Kammermusik,

Klaviermusik, Instrumentalkonzert, Lied, Oper, geistliche und weltliche Chormusik etc.) anhand exemplarischer Einzelanalysen; Poulencs

"Personalstil" im Kontext musikalischer Strömungen des 20. Jahrhunderts

(v. a. im Zusammenhang neoklassizistischer Tendenzen, etwa im

Vergleich zu Vorbildern wie Erik Satie oder Igor Stravinsky)

Module: Mth-2-Instr, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan

Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

14-tägig beginnend am 13.10.

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt,

individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls -Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien

und Spontaneität (prepare for the unprepared), Asthetik des

musikalischen Ausdrucks, u.a.

Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende

der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen

Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext

betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Freies Projekt / Kiezstürmer

Dozenten Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani

Ulrich Waller

Termin: 21./22.11.

Raum: ausserhalb

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Entwicklung einer 60 - 75 Min. Aufführung - in Kooperation mit dem ST.

Pauli Theater Hamburg

Credits: 8 Creditpoints

Module: W2

freies seminar für komposition

Dozent: Prof. Dr. Manfred Stahnke

Termin: nach vereinbarung

Raum: keine Angabe
Dauer: keine Angabe

Inhalt: dies soll ein sehr freies treffen von allen interessierten komponistInnen sein

über alle themen, die uns interessieren. wir werden unsere treffen nach

vereinbarung machen.

this will be a very free meeting of all interested composers. we will talk

about all interesting topics. we will meet per announcement.

Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-2-Ko-Mth

Ganzheitliche Regulationsmedizin Asiens und des Westens

Dozent: Prof. Dr. János Winkler

Termin: über das Sekretariat lt. Plan zu erfahren

Raum: keine Angabe
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Einführung in ganzheitliche Medizinkonzepte Asiens und des Westens -

Akupunktur, Neuraltherapie, Manuelle Medizin und molekulare Medizin als Schlüssel zu einer bio-logischen Regulationsmedzin. Ein Blickwinkel

über den etablierten mainstream hinaus

Literatur: "So hilft mir die Akupunktur: ..." A. Molsberger,

"Froh-Medizin" U. Strunz, Heyne-Verlag

"Mir geht's gut! Was Vitamin & Co wirklich leisten" D. Klaute,

Fazit:Gesund

"Orthomolekulare Medizin - Ein Leitfaden", U. Gröber, Wissenschaftliche

Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Welche "Matrix-Fragen" erleichtern die Entscheidungen zur eigenen

Gesundheit und zu der unserer Patienten. Wer hat welches Interesse an Gesundheit im etablierten System? Welche Gedankenmuster sind zu hinterfragen? Warum den Verheißungen der Pharmaindustrie mißtrauen? Gesundheit wird in diesem Seminar neu definiert: "Gesundheit ist das

Überwiegen artgerechter Entscheidungen!" (Prof. Winkler)

Module: Mthp

Gehörbildung Jazz 1

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Funktionales Hören, internationales "tonal Solfege" (movable Do),

modales Hören

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz,

Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Mth-1-Jazz, W-frei

Gehörbildung Jazz 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfege"

(movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und

Arrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Georg Büchner

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Laut Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Lektüre dramatischer Texte von Georg Büchner unter

Berücksichtigung theatergeschichtlicher Fragestellungen.

Das Seminar will die Schauspielstudierenden ermutigen, einen eigenständigen Zugriff auf einen großen deutschen Dichter des 19.

Jahrhunderts zu versuchen.

Literatur: Georg Büchner: Werke und Briefe. [Münchner Ausgabe] Hrsg. Von Karl

Pörnbacher u.a., München 1988; Georg Büchner: Dantons Tod. Faksimile der Erstausgabe von 1835 mit Büchners Korrekturen

(Darmstädter Exemplar). Hrsg. Von Erich Zimmermann, Darmstadt 1981

(A/146795); Georg Büchner u. Friedrich Ludwig Weidig: "Der

Hessische Landbote". Texte, Materialien, Kommentar, München 1976 (A

1977/47); Georg Büchner: Gesammelte Werke: Erstdrucke und Textausgaben in Faksimiles. Hrsg. Von Michael Mayer, Frankfurt/M 1987 (A/264404); Georg Büchner: Leonce und Lena: kritische Studienausgabe. Hrsg. Von Burghard Dedner, Frankfurt/M 1987 (A 1990/2246); Georg Büchner: Woyzeck. Hrsg. Von Henri Poschmann,

Frankfurt/M. 41991.

Günter Barudio: Paris im Rausch. Die Revolution in Frankreich 1789-1795, Frankfurt/M 1991; Jean Le Rond D'Alembert, Denis Diderot u.a.: Enzyklopädie. Eine Auswahl, Frankfurt/M 1989; Peter Fischer (Hrsg.): Babeuf. Der Krieg zwischen Reich und Arm. Artikel, Reden, Briefe, Berlin 1975; François Furet u. Mona Ozouf (Hrsa.): Kritisches Wörterbuch der Französischen Revolution. Bd. I u II. Frankfurt / M. 1996. (edition suhrkamp NF 522); Georg-Büchner-Ausstellungsgesellschaft (Hrsg.): Georg Büchner: Revolutionär, Dichter, Wissenschaftler 1813-1837. Ausstellung Mathildenhöhe, Darmstadt 2. August bis 27. September 1987. Basel 1987. (B 1987/1169); Horst Günther (Hrsg.): Mirabeau. "Der Redner der Revolution". Reden Briefe Schriften, Frankfurt/M 1989; Aglaia I. Hartig. (Hrsg.): "Ich bin das Auge des Volkes". Jean Paul Marat. Ein Portrait in Reden und Schriften, Berlin 1987; Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner. Selbstzeugnisse und Bilddokumenten, Hamburg 1992; Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner: Biographie, Stuttgart 1993 (A 1994/10310); Ernst Hinrichs: Ancien Régime und Revolution. Studien zur Verfassungsgeschichte Frankreichs zwischen 1589 und 1789, Frankfurt/M 1989.; Martina Kitzbichler: Aufbegehren der Natur: das Schicksal der vergesellschafteten Seele in Georg Büchners Werk, Hannover 1992, (A 1994/4257); Reinhart Koselleck: Kritik und Krise. Eine Studie zur Pathogenese der bürgerlichen Welt, Frankfurt/M. 1973; Reinhart Koselleck: Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt/M. 1989; Georges Labica: Robespierre. Eine Politik der Philosophie, Hamburg 1994; Hans-Jürgen Lüsebrink und Rolf Reichardt: Die "Bastille". Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt/M 1990; Rudolf Loch: Georg Büchner: Das Leben eines frühvollendeten; Biographie, Berlin 1988 (A 1989/2649); Konrad Oelsner: Luzifer oder Gereinigte Beiträge zur Geschichte der Französischen Revolution. Auswahl, Frankfurt/M. 1988; Henri Poschmann: Georg Büchner: Dichtung der Revolution und Revolution der Dichtung, Berlin 1988 (A 1988/12722; A 1984/4104); Henri Poschmann (Hrsg.): Wege zur Georg Büchner: internationales Kolloquium der Akademie der Wissenschaften (Berlin-Ost)., Berlin 1992 (A 1993/14698); David G. Richards: Georg Büchners Woyzeck: Interpretation und Textgestaltung, Bonn 1989, (A 1990/132); Hans-Jürgen Schings: Der mitleidigste Mensch ist der beste Mensch: Poetik des Mitleids von Lessing bis Büchner, München 1980, (A 1981/4861); Jean Starobinski: 1789. Die Embleme der Vernunft, Paderborn u.a. 1981; Charles Tilly: Die Europäischen Revolutionen, München 1993; Hans-Georg Werner: Studien zu Georg Büchner, Berlin 1988 (A 1989/1061).

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu "Signaturen", dem NeoWiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem zweiten Semester geht mit zwei Beiträge als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im fünften Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können. – Vorsorglich sei darauf hingewiesen, daß mangels ausreichender Planung und Koordination der Stundenpläne der Erwerb von Creditpoints aufgrund erwartbar hoher Fehlzeiten schwierig bis unmöglich werden wird.

Module: Th-1, Th-2, Th-3

Gesangsunterricht

Dozentin: Nicole Dellabona

Termin: Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur/innen

Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1, RM-SB-2

Geschichte der musikalischen Notation: Neumen, Noten, Graphiken

Dozentin: Dr. Konstantina Orlandatou

Termin: ab 17.10.17, 12-14Uhr und wöchentlich

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar vermittelt eine Übersicht über die musikalische Notation und

ihre Entwicklung von der Antike bis heute. Themen wie Antike und außeneuropäische Notenschrift, Neumen, Modal- und Mensurnotation sowie auch traditionelle und graphische Notation werden präsentiert und

analysiert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 80% Anwesenheit

Referat (2 CPs) Hausarbeit (3 CPs) für Studierende aller Studiengänge

Module: Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, W-frei

Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde Inhalt: Masterclass Liedgestaltung

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr,

offen für alle Interessierten Gesang und Klavier

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, W-sg

Gregorianik 1

Dozent: Hans-Jörg Possler Termin: nach Absprache Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Quadratnotation; Handschriftenkunde (adiasthematische Hss),

Schwerpunkte St.Gallen und Laon; Semiologie: Einführung in die

Neumenkunde, Neumen als Zeichen der Interpretation; Tonkorrekturen; Gregorianische Formenlehre in Ordinarium, Proprium und Offizium;

Literaturkunde; Geschichte und Entwicklung der Gregorianik

Literatur: Graduale Triplex, Solesmes 1979;

Stefan Klöckner: Handbuch Gregorianik, Regensburg 2009

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-A

Grundkurs Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann

Termin: Anfänger I 9.00 -10.30 (Bachelorstudium)

Mittelstufe I 10.30 - 12.00 "

Oberstufe I 12.00 - 13.30 (Masterstudium)

Raum: Raum U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle

Interessierten

Anfänger I – Mittelstufe I: Bachelor Gesang, Master Chorleitung,

Dirigieren.

M.T.R., Studenten des Dekanats 1.

Oberstufe I: Master Oper, Master Gesang und interessierte Studenten.

Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen

Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des

schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, N-1-CHL-MM, W-1, W-frei

Grundlagen der Jazzkomposition

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Mittwoch 12:30 - 14:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken

der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer

Arbeiten.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz.

Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.

Module: KW-1-Jazz, W-frei

Grundlagen der Regiearbeit

Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph

Termin: Donnerstag - Zeit siehe Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Regiearbeit, Arbeit mit dem Schauspieler, Textarbeit und

Rollenentwicklung

Credits: 4 Creditpoints

Module: RS-R-1

Grundlagen der Schauspielkunst

Dozent: Ron Zimmering

Termin: Intensivwoche 09.10.17 - 13.10.2017, ganztägig

19.10.17, 10-13h 02.11.17, 10-13h 21.12.17, 10-13h 18.01.18, 10-13h 25.01.18, 10-13h

Raum: siehe Aushang

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Schauspielkunst

Literatur: Margarete Schuler, Stephanie Harrer: Grundlagen der Schauspielkunst

(Henschel)

Keith Johnston: Impro-Improvisation und Theater (Alexander Verlag

Berlin)

Keith Johnston: Impro-Theaterspiele (Alexander Verlag Berlin)

Credits: 4 Creditpoints

Module: RS-SB-1

Grundlagen EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Arbeitsformen der EMP anhand praktischer Übungen und

theoretischer Hintergründe. Übungen zur Durchführung und Reflexion gruppendynamischer und kommunikativer Prozesse in verschiedenen

Arbeitsfeldern und Inhaltsbereichen der EMP

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-EMP, K-2-EMP, K-3-EMP

Gruppenunterricht - Pop-, Jazz-, Musical-Gesang Seminar mit Prof. John Lehman

Dozent: John Lehman

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Belting, Mischtechnik und verhauchtes, bzw. verzerrtes Singen sind

spezielle Gesangstechniken für Frauen und Männer, die im Pop- und Jazzbereich sowie im Musical gefragt sind. Wir werden uns mit

hilfreichen Ubungen und Liedern aller Art des zeitgenössischen Gesangs

beschäftigen, um die Fähigkeit und das Verständnis einer guten

Gesangstechnik und nötige Stimmfunktionen für verschiedene Musikstile zu erreichen. Geeignet für Fortgeschrittene und Anfänger. Dozent: Prof.

John Lehman

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-LA

Harmonische Analyse für Fortgeschrittene

Dozent: Antonios Adamopoulos
Termin: Donnerstag, 17-18.30 Uhr

Beginn 5.10.2017

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Werke hauptsächlich aus der Musik des 19. Jahrhunderts, die von einem

besonderen harmonischen Interesse sind, werden im Rahmen des Seminars analytisch aufbereitet. Ziel der Analyse soll sein, den Stücken auf den Grund zu gehen und dadurch die kompositorische Logik, die ihnen innewohnt zu dechiffrieren, hinsichtlich sowohl der Mikro- als auch

der Makrostruktur.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dieses Seminar richtet sich an Bachelorstudierende aus allen

Fachbereichen, die das Fach Musiktheorie abgeschlossen haben oder die ohne ein abgeschlossenes Musiktheoriefach ausreichende Kenntnisse der Grundgesetze des Dur-Moll-tonalen Systems haben. Das Seminar ist auch

für Masterstudierende offen.

Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.

Wahlfachangebot für alle Fachgruppen

Credit Points für BA: 2/für MA: 3

Module: W-frei

Hauptfachtheorie

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: n.V.

Raum: Orange 205 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire, Geschichte, Instrumentenbau, Aufführungspraxis usw.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-2-B-Tf, K-2-Ce

Healing Soundscape: Klang - Raum - Atmosphäre

Dozent N.N.

Termin: 2.11.17, 16.11.17, 30.11.17, 11.1.18, 25.1.18

Beginn jeweils 19 Uhr (c.t.)

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Healing Soundscapes ist ein interdisziplinäres Lehr- und

Forschungsprojekt, das von Studierenden und Lehrenden aus den Bereichen Musiktherapie, Multimediale Komposition und Systematische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch durchgeführt wird. Das Projekt wird begleitet von einer öffentlichen Ringvorlesung mit Gästen aus

dem In- und Ausland.

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Planung und Durchführung gemeinsam mit Prof. Dr. Clemens Wöllner

(UHH), Prof. Dr. Jan Sonntag (MSH) und Prof. Dr. Sebastian Debus (UKE).

2.11.2017, 19 Uhr (c.t.) Jan Sonntag (D): "Auditive Atmosphären. Vom

Ortsbezug unseres Daseins aus klanglicher Sicht"

16.11.2017 19 Uhr (c.t.) Robert Wechsler (D), Andreas Bergsland (NO): "MotionComposer - a movement-into-music device for persons of different

abilities"

30.11.2017 19 Uhr (c.t.) Jörg Fachner (UK): Musik, Bewusstsein und Veränderung des musikalischen Zeit-Raum.

11.1.2018, 19 Uhr (c.t.) Lars Ole Bonde, Lars Rye Bertelsen, Helle Nystrup Lund (DK): Music Medicine and the Music Star app - A Danish Perspective

25.1.2018, 19 Uhr (c.t.) Gunther Kreutz (D): Klänge auf Rezept? Musikhören aus gesundheitlicher Sicht.

Achtung: Die Vorträge am 30.11.17 und 25.1.18 finden statt im Institut für Systematische Musikwissenschaft der Universität Hamburg, Raum 5, Neue Rabenstraße 13, 20354 Hamburg

Module: Mthp, W-frei, Wiss-1-MMK

Healing Soundscapes - Fragen und Erkundungen zur akustischen Umgebungsgestaltung aus der Sicht der Musiktherapie II

Dozenten Pia Preißler

Prof. Dr. Eckhard Weymann

Termin: Donnerstag, 16-18 Uhr

Beginn: 05.10.2017

Raum: Musiktherapie

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seminar im Rahmen des interdisziplinären Lehr- und Forschungsprojekts

"Healing Soundscapes". Vor dem Hintergrund musiktherapeutischer, psychologischer, ästhetischer und künstlerischer Überlegungen soll das Wissen über die Wirkung akustischer Umgebungsfaktoren allgemein und

speziell im Krankenhaus (healing environment) vertieft werden. Die

Möglichkeiten der akustischen Umgebungsgestaltung und die Zielsetzungen bei der Beeinflussung einer soundscape sollen kritisch

hinterfragt werden. Es werden innovative Konzepte vorgestellt, die auf

"therapeutische" Wirkungsweisen außerhalb ausdrücklicher

Therapiesettings abzielen. Asthetisch beeinflusst durch Entwicklungen zeitgenössischer Musik und neuerer ästhetischer Theorien wendet sich darin der Blick vom Individuum auf soziale Systeme und öffentliche

Räume.

Methodisch liegt ein besonderer Schwerpunkt im Seminar auf dem forschenden Lernen, bei dem sich die Teilnehmenden anhand gemeinsam entwickelter Fragestellungen in hoher Eigenverantwortlichkeit Kenntnisse erarbeiten und diese innerhalb des Projekts kommunizieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Regelmäßige interdisziplinäre Vermittlungsseminare ergänzen das

Seminar. Eine Exkursion ist vorgesehen.

Das Seminar ist die Fortsetzung eines Seminars vom Sommersemester

2017. Die Teilnahme ab dem Wintersemester ist möglich.

Module: LAS-Mthp2, W-LA, W-sq

Healing Soundscapes - Interdisziplinäres Vermittlungsseminar

Dozenten Prof. Dr. George Hajdu

Pia Preißler

Prof. Dr. Eckhard Weymann

Termin: Vorgespräch: Mittwoch 18.10.2017, 10-10:45

Raum: Multimediahörsaal
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Die am Projekt "Healing Soundscapes" beteiligten Studierenden und

Dozenten tauschen sich über die auftauchenden Fragestellungen aus und

suchen interdisziplinär nach Lösungen.

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Clemens Wöllner, Prof. Dr. Sebastian

Debus, Prof. Dr. Jan Sonntag und anderen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die aktive Teilnahme an einem der

anderen Seminare des Projekts.

Module: LAS-Mthp1, Mthp, Proj-1-MMK

Historische Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: Dienstag 09.30–11.00

Beginn: Dienstag, 10. 10. 2017

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interpretationsfragen zu Notation und Ausführung in der Musik des 17.

bis 19. Jahrhunderts und deren Behandlung in Theorie und Praxis für

historische und moderne Instrumente.

Lernziele: Die Absicht der Komponisten anhand der gerade studierten Werke hinter dem Notentext lesen, verstehen und umsetzen zu lernen sowie zeitgenössische Zusatzinformationen zu finden.

Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters

bekanntgegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Seminar für Bachelor (4. Semester und mehr) Wahlfach

Module: KW-Instr-1, W-frei

Historische Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: Dienstag 11.00–12.30

Beginn: Dienstag, 10. 10. 2017

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zur Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik

des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Quellenrecherche. Kriterien für die eigene Interpretation, eine adäquate

Technik und Gestik.

Semesterthema: in Absprache mit den Studierenden

Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters

bekanntgegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Seminar für Master (1.–2. Semester) Wahlfach Module: MtMw-1-ClOg-MM, W-1-ClOg-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: Dienstag 14.00–15.30

Beginn: Dienstag, 10. 10. 2017

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Forschung und Darstellungen zu Interpretationsfragen der

Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis. Vorbereitung

und interne Präsentation eines eigenen Projektes.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Vorlesung für Master (3.–4. Semester) Pflichtfach

Leistungsnachweis nach Absprache im 4. Semester

Module: MtMw-3-ClOg-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-1-ClOg-MM

Historische Aufführungspraxis für Bachelorstudierende Gesang: Italienisches Repertoire 1600 bis 1800

Dozenten Irina Hochmann

Prof. Mark Tucker

Termin: Dienstag 10:00-11:30 Uhr

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: "Italienisches Repertoire 1600-1800"

mit den Schwerpunkten Sprache, Deklamation und Verziehrungskunst

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Masterstudierende

Dozenten Irina Hochmann

Prof. Mark Tucker

Termin: Dienstag 15:15-18:15 Uhr

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Italienisches Repertoire 1600-1800 mit den Schwerpunkten Sprache,

Deklamation und Verziehrungskunst

Credits: 3 Creditpoints

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2

Historischer Flügel

Dozent: Prof. Hubert Rutkowski
Termin: Mittwoch 11.00-14.00

Beginn: 04.10.2017

Raum: ausserhalb Dauer: keine Angabe

Inhalt: Unterricht und Konzerte auf den historischen Flügeln, u.A:

Schiedmayer (1801), Brodmann (1812), Broadwood (1842),

Pleyel (1847), Steinway (1872)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ort: Beuermann Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe

Module: KW-Instr-1

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Mittwoch 9:30-11:00

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semestriges Seminar.

Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht

für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische,

stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen

und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die

Repertoirekenntnisse erweitert.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30-11:00

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: 1-semestriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und

Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte

(u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren.

Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Als Wahlfach für alle Studiengänge möglich

Module: K-1-CP-KM-A, W-frei

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30-11:00

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semestriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und

Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte

(u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren.

Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Chorleit-MM, W-frei

Hospitation und praktikumsvorbereitendes Seminar

Dozentin: Prof. Karin Holzwarth

Termin: In den Studienblöcken freitags, 9-11:30 Uhr

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden lernen in einem Seminar, an dem auch

MusiktherapeutInnen des UKE als Lehrende teilnehmen, deren

Arbeitsfelder sowie weitere mögliche klinische Einsatzbereiche kennen

Credits: 5 Creditpoints

Bemerkung: Ziele:

Die Studierenden haben einen Überblick über relevante klinische Felder

der Musiktherapie und mögliche Praktikumsprojekte.

Module: Mthp

Hymnologie 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-20 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Aufbau des Gesangbuches; Dichter, Komponisten, Epochen; Analyse von

Texten und Melodien; Kriterien der Liedauswahl

Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-B

Hymnologie 2

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-20 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Entwicklung des Gesangbuchs; Geschichte des Kirchenliedes;

Ergänzende Literatur, geprägte Sammlungen; Detailfragen zu Dichtern

und Komponisten

Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-B

Improvisation

Dozenten Klaus Holsten

Cornelius Hummel

Termin: BLOCK 1: Freitag, 02.02.2018, von 17:00 bis 22:00 Uhr und Samstag,

03.02.2018, von 10:00 bis 16:00 Uhr

BLOCK 2: Samstag, 03.02.2018, von 17:00 bis 20:00 Uhr und

Sonntag, 04.02.2018, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Pflichtveranstaltung für Bachelor Instrumental und Kompos./Musiktheorie

Belegungszeitraum 3. bis 6. Semester.

Bitte frühzeitig belegen: cohummel@googlemail.com

Credits: ein Creditpoint

Module: K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Fl, K-2-Gi, K-2-Ha, K-2-Ho, K-2-Kb, K-2-Kl, K-2-Kt, K-2-

Ob, K-2-Og, K-2-Po, K-2-Sz, K-2-SzO, K-2-Tr, K-2-Tu, K-2-Va, K-2-Vc, K-2-Vi, K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Ho, K-3-Kb, K-3-Kl, K-3-Ob, K-3-Og, K-3-Po, K-3-Sz, K-3-SzO, K-3-Tr, K-3-Tu, K-3-Va, K-3-Va

3-Vc, K-3-Vi

Improvisation in Bewegung

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: montags 14.00-15.30

Beginn: Mo 16.10.17

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie

ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise

improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in

der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen.

Ausgangspunkt der Bewegungsimprovisation ist die eigene, individuelle

Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.

Vorstellungsbilder sowie eine Auswahl besonderer Musikstücke regen an zum Finden und Erfinden immer neuer Bewegungsabläufe, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen,

die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung

Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-

1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-SzO, K-1-Tr, K-1-

Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, V5-EMP, W-1-Jazz, W-sg

Internationale Orientierungen des Theaters

Dozentin: Dr. Susanne Schlicher

Termin: Freitag vormittag n. Ansage
Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Internationale Orientierungen des

Theaters seit dem 20. Jahrhundert - auch mit Blick auf das Thema der

Lessingtage "Demokratie"

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Prof. Dr. Julius Heinicke

Module: Th-1, Th-2

Italienischer Generalbass im 18. Jhd.

Prof. Gerhart Darmstadt Dozenten

> Prof. Menno van Delft Isolde Kittel-Zerer

Termin: 30. November 2017, 09:30 - 13:00 und 14:00 - 17:30

Anmeldung über mennovandelft@me.com

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Eintägiger Kurs über den italienischen Generalbaß im 18. Jahrhundert

für Cembalisten und andere Continuospieler, unter Mitwirkung von

Sängern, Streichern und Bläsern

Vorlesungen, Demonstrationen und Workshop

Literatur: An Hand von Quellen dieser Zeit (u.a. Bernardo Pasquini, Gasparini,

Geminiani) werden wir Musik von z.B. Alessandro Scarlatti, Corelli,

Vivaldi und Zeitgenossen arbeiten.

Credits: 0.5 Creditpoints

Bemerkung: Um 1600, zu Beginn des Barock, hat sich in Italien der Basso Continuo

entwickelt. Diese neue Einrichtung der Musizierpraxis machte den neuen Stil der sogenannten "seconda prattica" oder "le nuove musiche", also den früh-barocken deklamatorischen Stil, eigentlich erst möglich und war eines seiner Hauptmerkmale, weswegen im Deutschen das Barock in der

Musik auch das Generalbaßzeitalter genannt wird (seit Hugo

Riemann). Der Generalbaß entwickelte sich im Laufe des 17. Jahrhunderts in eine immer theatralischere Richtung, bis im frühen 18. Jahrhundert ein sehr reicher, hochentwickelter und komplizierter Spielstil entstanden war, der vom Cembalisten ausser breiter Kenntnisse der Harmonik große Spielvirtuosität verlangt (z.B. im Gebrauch der Acciaccature und

mordenti), für Begleitung von Rezitative, Arien, Sonaten, Konzerte, etc.

Module: W-frei

Jazz History Ensemble

Prof. Ernst-Friedrich Felsch Dozent: Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeiten epochaler Werke der Jazztradition mit Prof. Fiete Felsch

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazz-Workshop

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Bitte Aushänge beachten

Eintrag in Verteiler unter: jazz@hfmt-hamburg.de

Raum: Tonaufnahmen, Ensemble, Bigband etc. (ehem. Opern-Studio)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Workshops mit Jazzgrößen wie u.a.

3.10. - Gilad Hekselmann 24.11. - Tim Hagans

weitere tba.

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J, W-frei

Jazzarrangement 1

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Mittwoch: 09:30 - 11:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und

Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,

qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.

Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Jazzarrangement 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Mittwoch: 11:00 - 12:30 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere

Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.

Aufnahme eigner Bigband Arrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz.

Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.

Module: Mth-3-Jazz, W-frei

Jazzchor - Body And Soul

Dozenten Prof. Kenneth Norris

Erek Siebel

Termin: Mittwoch, 16.30 bis 18.00 Uhr

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe

- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des

musikalischen Lernens

- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop

Quartett/Andrews Sisters)

- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch

Vokalimprovisation und

Klavierbegleitung lernen und intensivieren können

- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes

Repertoire

- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues

Musikalisches Programm:

- "A tribute to Darmon Meader"

- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)

- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing

- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von

Chormitgliedern

Credits: 3 Creditpoints

Module: K-1-Gi, K-1-I-EMP, K-1-Kl, K-1-Ko-Mth, K-1-Og, K-2-Gi, K-2-Kl, W-frei, W-

Jazzgeschichte

Dozent: Hanjo Polk

Termin: Montag 16:30 - 18:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing

JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop

JG III: Freejazz, Fusion JG IV: Jazz ab 1980

Entstehung des Jazz um die Jahrhundertwende und Entwicklung bis 1950. Gemeinsames Rezipieren und Analysieren der entsprechenden Musikstücke. Berücksichtigung von Aspekten der Genderforschung bei

der Entwicklung des Jazz.

Jazzgeschichte zwischen 1950 und 1980; besonders: Modal Jazz, Free Jazz, Europäische Szene, Jazz in Deutschland. Gemeinsames Rezipieren und Analysieren der entsprechenden Musikstücke. Berücksichtigung von

Aspekten der Genderforschung bei der Entwicklung des Jazz.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz, W-frei

Jazzimprovisation

Dozentin: Clara Haberkamp

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00

Beginn 04.10.2017

Raum: Blau 103 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Fach "Jazzimprovisation" richtet sich an Studierende der Schulmusik,

Musikpädagogik und Musiktherapie (Dekanat III).

Es werden theoretische Grundlagen als Gerüst für improvisatorische Ideen vermittelt. Das Lesen und Interpretieren von Akkordsymbolen steht dabei

im Vordergrund. Die für den Jazz charakteristischen "scales" (Jazztonleitern) und "Voicings" (Jazzakkorde) werden aus den

Kirchtonleitern abgeleitet und modifiziert.

Die erlangten theoretischen Kenntnisse sollen dabei stets in der realen Spielsituation erfahren werden.

Im praktischen Zusammenspiel sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Phrasierung und Jazz Artikulation
- Verwendung eines rhythmischen oder melodischen Motivs
- Improvisationsübungen wie z.B. Akkordbrechungen, Bluestonleitern in verschiedenen Tonarten, Pentatonik-Skalen und Tonumspielungen.
- Interaktion, Aufmerksamkeit, Empathie und Vertrauen
- Was ist ein "gutes Timing"?
- Erlernen und Verinnerlichen von Jazzstandards
- Erarbeiten eines eigenen Repertoires (ohne Noten)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Vorkenntnisse im Bereich Jazzimprovisation sind nicht zwingend

notwendig.

Module: W-LA

Jazztheorie 1 (Musiktheorie Jazz & Klassik)

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: nach Vereinbarung

Raum: Blau 105 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundbegriffe der klassischen Satzlehre und der Jazztheorie.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Jazz, W-frei

Jazztheorie 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag: 14:00 - 15:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortgeschrittene Jazztheorie, Harmonielehre, Funktionsanalyse,

Skalenlehre

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,

qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen. Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von

Jazztheorie 1

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Jazztheorie für Schulmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag 09:30 - 11:00 Uhr

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische

Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des

Jazzarrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,

Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Gym2.1, Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4, W-LA

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: montags 17:15-19:30

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.1, PS2.1, S2.1, W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl

Termin: Die Unterrichtstermine werden in Absprache mit den Ensembles festgelegt

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen;

unabhängig von Ensemblegröße und -zusammensetzung

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach: Bachelor 5.Sem.

Wahlfach: Bachelor 1.-4./6.-8.Sem. und

Master: 1./2.Sem.

Der Erwerb von 3 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert

verbunden

Module: KW-1-Kam, KW-2-Kam

Kinder- und Jugendtheater: Praxis

Dozent N.N.

Termin: 7.-10.2.2017
Raum: ausserhalb
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Kinder- und Jugendtheater: Praxisteil.

Leitung: Brigitte Detier

Credits: 2 Creditpoints

Module: W2

Kinder- und Jugendtheater: Theorie

Dozent N.N.

Termin: Blockseminar 8.-12.1.2017
Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Theorieteil: Einführung Kinder- und Jugendtheater

Leitung: Barbara Kantel

Credits: 2 Creditpoints

Module: W2

Kinderchorleitung I

Dozentin: Gesa Werhahn

Termin: Sa. 11.11.2017, 11-18 Uhr, Theorieblock

Mi. 15.11.2017, 13-15 Uhr, Praxisblock I Mo. 20.11.2017, 14-20 Uhr, Praxisblock II

Raum: ausserhalb

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Themen: Stimmbildung, Liedeinstudierung, musikalische und

pädagogische Arbeit im Kinderchor, Literatur für Kinderchor; Zielgruppe: 4.-10. Klasse Aufbau: Theoretische Grundlagen und Probenvorbereitung

(1.Tag); Praktische Arbeit am Mädchenchor Hamburg (Staatliche

Jugendmusikschule) und einem Unterstufenschulchor (Albert-Schweitzer-

Gymnasium)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Pflichtfach LAPS+LAS-Studierende im Rahmen der Chorleitung

Weitere Interessenten gerne nach Anmeldung unter

gesa.werhahn@hfmt-hamburg.de

Bestandteil der Module:K-3-CP-KM-B, PS2.3, PS2.4, S2.3, S2.4, W-LA

Module: Gym2.1, Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

Klarinette / Saxophon Methodik und Didaktik

Dozent N.N.

Termin: Montag 18-20 Uhr (oder nach Absprache)

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, 20148 Hamburg

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kennenlernen und Anwendung verschiedener Unterrichtsformen.

Bläserspezifisches Herangehen. Planung und Durchführung von

Unterricht. Atem, Haltung, Körper. Literatur: Lehrwerke, Etüden, Werke.

Improvisation. Lehrproben- und Bewerbungstraining etc.

Credits: 2 Creditpoints Module: V3, V3-Kt-Sx

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker

Termin: Mittwoch 20.00 - 22.00

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble

neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in

Popularmusik und frühere Epochen sind möglich.

Literatur: UA einer neuen Stücks von Ulli Götte; "ODEM AZ FARS", Shadi Kassaee;

"Oriental Tea Garden", Mehmet Ergin; "I wish" & "Sir Duke", Stevie

Wonder

Credits: 3 Creditpoints

Module: K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-3-Fl, K-3-Ha, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Kl, K-3-Kt, K-3-Ob, K-

3-Og, K-3-Po, K-3-Tr, K-3-Tu, K-3-Va, K-3-Vc, K-3-Vi, K-4-B-Tf, K-4-Ce, K-4-Fl, K-4-Ha, K-4-Ho, K-4-Kb, K-4-Kl, K-4-Kt, K-4-Ob, K-4-Og, K-4-Po, K-4-Tr,

K-4-Tu, K-4-Va, K-4-Vc, K-4-Vi, W-frei

Kolloquium Bachelor Abschluss

Dozenten Prof. Sabina Dhein

Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani

Termin: Montag 10 - 12 uhr

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Begleitung der BA-Abschlussarbeiten

Credits: 2 Creditpoints

Module: Th-A

Kolloquium: Konzeptionsentwicklung BA

Dozentin: Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani

Termin: siehe Aushana

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Entwicklung. Präsentation und Diskussion der Konzeption für die

Abschluss-Inszenierung

Credits: 12 Creditpoints

Module: Th-3

Konzeption und Durchführung eines Kinderkonzertes

Dozentin: Anne Kaack-Heyens

Termin: 11.11. und 12.11.2017 jeweils 10-16 Uhr

13.1. und 14.1.2018 jeweils 10-16 Uhr

3.2.2018 (nach Vereinbarung)

4.2.2018 (Generalprobe und Aufführung)

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Musikvermittlung/Konzertpädagogik,

Konzeption, Proben und praktische Durchführung eines Kinderkonzertes

für Kinder ab 4 Jahren

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per Mail bis zum 1.11.2017

Module: W-frei

Konzerteinführungen für Dirigent*innen

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
Termin: Donnerstags, 14-17 Uhr

12.10., 26.10., 9.11., 7.12., 18.1., 1.2., 8.2.

Raum: Raum 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie gestaltet man eine Konzerteinführung so kurzweilig und zugleich

informativ, dass sich weder Kenner(innen) noch Liebhaber(innen) langweilen? Der Kurs beschäftigt sich - flankierend zu den Forums-Symphoniekonzerten im Wintersemester - theoretisch und praktisch mit

dem Format Konzerteinführung: Welche Informationen sind für Einführungsvorträge interessant? Wie lassen sich diese verständlich vermitteln? Wo und wie recherchiert man Literatur zu den Werken? Welche Art des Vortrags bietet sich an? Diese und weitere Fragen werden anhand von praktischen Übungen besprochen, wobei jede*r Studierende die eigene öffentliche Einführung zunächst im kleinen Kreis

vorstellen sollte.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte melden Sie sich bis zum 10.10. verbindlich zu diesem Kurs an unter:

konzerteinfuehrung@gmx.de

Module: Proj-1-Dir

Körper- und Stimmbildung

Dozent: Prof. Marc Aisenbrey
Termin: nach Vereinbarung

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Körper- und Stimmtraining, Einführung in die Grundlagen der

Sprechbildung

Credits: 3 Creditpoints

Module: RS-SB-1

Körperorientierte Grundlagen: Integratives Körpertraining für MusikerInnen

Dozentin: Prof. Catrin Smorra

Termin: Montag, 11.00 - 12.30 h

Beginn: 9.10.2017

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ein fundiertes musikerbezogenes Training mit Mobilisierungs-,

Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen, wobei die Studierenden in enger Verbindung von Theorie und Praxis auch

anatomische/ physiologische Grundlagen und Zusammenhäge erfahren; integriert werden Ansätze verschiedener Richtungen wie Rückenschule, Funktionsgymnastik, Pilates, Yoga, Franklin-Methode/ Ideokinese und

andere.

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen!

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-EMP, K-1-Fg, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-I-KM-B, K-1-J,

K-1-Kb, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-

Vi

Kostümbild

Dozent N.N. Termin: n.V.

Raum: Gaußstraße Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung Kostümbild

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-3

Kreatives-wissenschaftliches Schreiben

Dozent N.N.

Termin: 26.2. - 2.3. 2018

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ideen für ein Projekt generieren? Kohärenz in eine Masterarbeit bringen?

Ein Programmheft zupackend formulieren? Im Creative Scientific Writing

nutzen wir spielerische Zugänge des Schreibens, um unsere

Forschungsprozesse konkreter wahrnehmen und lenken zu können. Durch die verbale Übertragung der primär-sinnlichen Wahrnehmung mittels journalistischer Reportage-Techniken und Übungen aus dem Creative Writing reisen wir in das Entstehungsgebiet des eigenen Denkens, schälen Überflüssiges und Ungenaues heraus, und legen Bahnen für künftige kreative Prozesse an. Es entstehen Strukturen und Zellen für spätere eigene Texte, poetisch und prägnant. Umgekehrt lassen sich mit diesen Techniken auch Texte redigieren und überarbeiten. Wir beginnen unisono, um dann in eigene Projekte abzuwandern. Bitte eigene Texte/

Fragmente/ Projektideen mitbringen.

Dozentin: Gabriele Wittmann

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-2, W1

Kultur- & Musikgeschichte Japans

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag, 14:00-15:30

Raum: Multimediahörsaal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Reihe "Ostasiatische Kultur- und Musikgeschichte wird im nächsten

Semester mit JAPAN fortgesetzt. Wie auch in den vorangegangenen Semestern, ist der Ausgangspunkt immer die Musik (welcher Art auch immer). Dies geschieht aber nicht in detaillierte Musikanalysen, sondern geht vielmehr von historischen, soziologischen und ästhetischen Fragestellungen aus. Die überaus reiche Kultur Japans bietet dazu viele Ansatzmöglichkeiten. Deshalb wird die Traditionelle Musik mit ihren Instrumenten und Spielweisen einen besonderen Stellenwert einnehmen. Wie in allen Asiatischen Ländern gibt es eine große Affinität zur westlichen Musiktradition. Das Seminar wird die Geschichte verfolgen, wie sich Japan mit der westlichen Musik auseinandergesetzt hat. Ein weiterer Aspekt stellt die Verbindung der japanischen Kultur zur chinesischen und koreanischen dar. In der engen geschichtlichen Verbindung werden ästhetische Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Musik diskutiert.

Das erste Semester wird sich mit den theatralischen Formen auseinandersetzen: dem NO-Theater, dem Puppentheater Bunraku, dem Kabuki-Theater und dem Butoh-Tanz. Klassische Stücke, zeitgenössische Rezeption und die Beeinflussung in Europa werden Gegenstand des Semianrs sein.

Literatur: werden Bereitgestellt

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Kunstgeschichte

Dozenten Florian Britsch

Ulrich Rüter, M.A.

Termin: Di 16 - 18 uhr

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Exkursionen zu Hamburger Museen

Credits: 3 Creditpoints

Module: Th-2

Kunstgeschichte (mit Exkursion)

Dozenten Florian Britsch

Ulrich Rüter, M.A.

Termin: n.V. Dienstag 16-18 Uhr

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kunstgeschichte mit Exkursion zu Hamburger Museen / Ausstellungen

Credits: 3 Creditpoints

Module: W1, W2

Lied und Bewegungsbegleitung

Dozent N.N.

Termin: Freitag 12:15 - 14:15

zusätzliche Blockseminare am Samsatg

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 2.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kadenzen und Akkorde in allen Tonarten spielen können; Spiel mit

Kirchentonarten, Pentatonik, Chromatik, Ganztonleiter, Zigeunertonleiter; Assoziatives Spiel, Bewegung musikalisch begleiten und inspirieren; Lieder in verschiedenen Stilrichtungen spielen (als Tango, Walzer,

Marsch, verschiedene Taktarten)

Literatur: Herbert Wiedemann: Improvisiertes Liedspiel

Herbert Wiedemann: Impulsives Liedspiel

Herbert Wiedemann: Klavier / Improvisation / Klang

Credits: 1.5 Creditpoints

Module: K-3-EMP, K-4-EMP

Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: n.V.

Raum: siehe Aushang

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Unterricht für Liedduos

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: offen für alle Sänger/innen und Pianist/innen

Module: W-frei

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: DI/MI/DO nach Vereinbarung und kapazitärer Verfügbarkeit

Raum: Rot 104 (Liedgetaltung)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Liedkompositionen für Gesang und Klavier aller Epochen und Sprachen.

Unterricht für Liedduos (Gesang&Klavier) im Rahmen der Liedklasse Prof.

Burkhard Kehring. Angebot für Studierende der künstlerischen

Hauptfächer Gesang und Klavier.

Credits: keine Angabe

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, K-3-Kl, M-Gs-W, M-O-W

Literaturkunde Violine/ Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Montags: 10:00 - 11.30 Uhr

Beginn: 09.10.2017

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen

Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und

neue Spieltechniken ermöglicht. WS: Violin/Violamusik bis 1800

SS: 19.-21. Jahrhundert

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt

gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:

Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis). Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen

Zusammenhänge.

Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern

erworbenen Kenntnissen.

Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen

für die Interpretation).

Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.). Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).

Ergänzend Kriterien der Interpretation:

Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik,

Agogik, Vibratoanwendung, etc.).

Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.). Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.

Module: Mth-1-Instr-Str, Mth-2-Instr

Liturgik I

Dozent: Prof. Thomas Vogel

Termin: 18.11. 2017, 10.15 - max. 17.00 Uhr

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in den Gottesdienst: Umgang mit Agenden, Gestaltungs-

Kriterien

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: BA - geeignet auch für Theologie-Studierende und Gottesdienst-

Interessierte (Teilnahme-Schein)

Module: GDM-1-KM-A, GDM-1-KM-B, W-frei

Liturgik II

Dozent: Prof. Thomas Vogel

Termin: 20. Januar 2018, 10.15 - max. 17.00 h

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Kirchenjahr. Gottesdienst-Werkstatt

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: geeignet auch für Theologie-Studierende und weitere Interessierte

(Teilnahme-Schein)

Module: GDM-1-KM-B

Live-Elektronik - Computermusik - Elektronische Musik - Neue Musik - Improvisation

Dozent: Prof. Helmut Erdmann
Termin: Freitag 16:00 - 20:00

Samstag 12:00 - 20:00

7.-8.10., 11.-12.11., 9.-10.12. 2016, 13.-14.1., 27.-28.1., 10.-

11.2.2017

Abschlussworkshop: Donnerstag, 1.3.2018, 19 Uhr HfMT Hamburg

43. Festival NEUE MUSIK LÜNEBURG vom 1.-7.10. 2017

Raum: ausserhalb

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Strukturen und Inhalte:

Das zweisemestrige Kontaktstudium wird in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungszentrum für Neue Musik Lüneburg angeboten und umfasst 220 Lehrveranstaltungsstunden, die zum Teil in Kompaktkursform

stattfinden.

Zu den Inhalten gehören Grundlagen der Elektronischen Musik, Theorie

und Praxis der Live-Elektronik, Computergestütztes Komponieren, Mikrotonalität sowie Grundlagen der Tonstudiotechnik in Theorie und

Praxis.

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat verliehen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: www.neue-musik-lueneburg.de

Teilnahme ist kostenpflichtig

Module: K-1-MMK, K-2-MMK

Live-Performance Technology

Dozent: Panos Kolias

Termin: Block 1: 4./5. November 2017 / 10 - 16 Uhr

Block 2: 27./28. Januar 2018 / 10 - 16 Uhr

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Basiswissen über das Einsetzen und die Benutzung von Hardware

Controllern und Audio Software für Live Performances. Wie können Standard- und spezialisierte Lösungen am sinnvollsten und einfachsten in

einem instrumentalen Live Kontext eingesetzt werden?

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Maskenspiel

Dozent: Paolo Nikli

Termin: siehe Aushang

Raum: siehe Aushang

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in das Maskenspiel - Theorie und Praxis

Credits: ein Creditpoint Module: RS-SB-1, RS-SB-2

Massenchoreografie

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: 24.2.-2.3.2018

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Regiearbeit mit vielen Menschen (Chören etc)

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-1

Masterclass Lessingtage Hamburg

Dozent N.N.

Termin: Januar 2018
Raum: ausserhalb
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Begleitend zu den Lessingtagen des Thalia Theaters Hamburg findet eine

Masterclass statt. Es werden die Vorstellungen besucht und begleitend

Künstlergespräche und Diskussionen stattfinden.

Leitung: Cornelius Puschke

Credits: keine Angabe Module: W-2, W1

MAX/MSP LAB

Dozent N.N.

Termin: Dienstags 12:00 - 13:30

erster Termin 10.Oktober

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: MAX ist eines der führenden Programme zur Realisierung von Stücken mit

Live-Audio- und Live-Video-Anteilen, interessant für Komponisten, aber

auch für Musiker, die mit Elektronik improvisieren oder einfach selbständig werden möchten in der Aufführung von Werken für ihr Instrument und Elektronik. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Max lernen wollen und/oder Betreuung für ein live-elektronisches Projekt

benötigen. Literatur:

Es ist möglich, ohne Vorkenntnisse einzusteigen, jedoch wird empfohlen, parallel zum Kurs die Tutorials durchzuarbeiten, die zusammen mit der Runtimeversion von Max unter http://cycling74.com/downloads/

heruntergeladen werden können.

Credits: 2 Creditpoints
Module: Tec-W1-MMK

Methodik Gesang (Unterrichtspraxis)

Dozentin: Prof. Heidrun Warczak

Termin: montags zwischen 12,15 und 19 Uhr

Beginn: 09.10.2017 13 Uhr (s.o. unter Kommentare)

Raum: Raum 11

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: - Lehrproben vorbereiten, durchführen und reflektieren (Aktive)

- Lehrproben beobachten und diskutieren (Aktive und Hospitanten)
- Einführungsübungen zu verschiedenen Aspekten des Unterrichtens

(technisch, künstlerisch, diaktisch-methodisch orientiert)

bei Bedarf in der Gruppe

- Gespräche zu aktuellen SchülerInnen-Ereignissen

Literatur: -Franziska Martienßen-Lohmann

"Ausbildung der Gesangsstimme" (Verlag Rud.Erdmann, Wiesbaden)

- Kurt Hofbauer

"Praxis der chorischen Stimmbildung" (Verlag Schott, Mainz)

- Andreas Mohr "Praxis Kinderstimmbildung" (Verlag Schott, Mainz)

- Margreet Honig/Gordana Crnkovic

"Der freie Ton" (Verlag Shaker Media, Aachen)

Frederick Husler/Yvonne Rodd-Marling

"Singen" (Verlag Schott, Mainz)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Stundeneinteilung: Montag, 09.10.2017 um 13 Uhr im Raum 11 (alt)

bitte unbedingt vollzählig erscheinen

- für die Studierenden, die im Herbst ihre Prüfung ablegen wollen: Bitte

vereinbaren Sie vorher per Mail schon für den 9.10. Einzelunterricht.

- alle Studierenden benötigen zwei ÜbungsschülerInnen auf unterschiedlichem Leistungsniveau

- Grundlage für das Fach Methodik (Unterrichtspraxis) bilden die

absolvierten Seminare Stimmwissenschaft und

Fachdidaktik/Methodik

Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, V2-EMP, V3-Gs

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelmann

Termin: montags von 11.15 bis 12.45 Uhr, Beginn am Montag, den 9. Oktober

2017

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der

Vermittlung einfacher Ubungen und Liedern. Sichtung der Literatur zu

gesangpädagogischen Fragen.

Literatur: Michael Pezenburg:

Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern

1999 (Müller&Schade)

Gerd Guglhör:

Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag,

Kassel

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Aufbauseminar (Proseminar Sommersemester 2017).

Es wird zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen zwei

Blockveranstaltungen geben. Die erste findet statt am Sonnabend, den

28. Oktober 2017 von 9 bis 17 Uhr.

Module: B-Gs-P-1, K-1-I-EMP, K-1-JGs

Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Nachbesprechung

Dozentin: Anne Kaack-Heyens

Termin: Freitags 9.00h-12.00h
Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vermittlung von didaktischen Grundlagen der EMP

Hospitation und erste Unterrichtsversuche in der MFE

Credits: 3 Creditpoints

Module: V2-EMP, V3-EMP

Methodisches Praktikum Klarinette / Saxophon

Dozent: Prof. Guido Mueller
Termin: nach Absprache

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Lehrprobentraining, Besprechung, Supervision

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: bitte gerne eigene Schüler und Schülerinnen mitbringen. Von Anfänger

bis zum fortgeschrittenen Schüler, von der jüngsten bis zur ältesten

Schülerin.

Module: V3, V3-Kt-Sx

Modern Jazz Ensemble

Dozent: Holger Nell

Termin: Donnerstag: 10:30 - 13:30 Uhr

14-tägig

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels.

Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch

jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time

und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und

Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch

Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Modul 2: Musiktherapeutische Praxeologie - Improvisation

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Weymann

Termin: s. Blockplan MA Musiktherapie

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Die Studierenden haben Gelegenheit, sich mit dem eigenen Verhältnis

zum Hören und zur Musik experimentierend zu beschäftigen. Die aktive Auseinandersetzung mit der "freien Improvisation" oder "intuitiven Musik" (Stockhausen), wie sie sich in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts

entwickelt hat, schafft einen kulturellen Hintergrund für die Praxis

improvisatorischer Musiktherapie.

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Modul 2: Musiktherapeutische Praxeologie -Musikalische Theorie und Praxis für NichtmusikerInnen

Dozent N.N.

Termin: s. Blockplan MA Musiktherapie

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Themen sind (nach Bedarf): Grundlagen der Gehörbildung (Intervall,

Melodie, Rhythmus), der Satzlehre (Tonarten, Modi, Funktionsharmonik,

Kadenz), der Akustik (Schwingung, Klang, Ton; Tonerzeugung,

Klangfarbe, Instrumentenlehre), der Formenlehre, Musikgeschichte und

Satztechniken des 20. Jahrhunderts (Uberblick).

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Modul 3: Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für MusikerInnen

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Weymann
Termin: s. Blockplan MA Musiktherapie

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: In diesem Seminar geht es um den Umgang mit wissenschaftlichen

Texten. Je nach Bedarf werden formale Grundlagen einer

wissenschaftlichen Arbeit (Aufbau, Gliederung, Bibliographie etc.)

ebenso vermittelt wie angemessene Arbeitstechniken.

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Modul 3: Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen - Theoriebildung und Forschungsmethodik in der Musiktherapie 1

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Weymann
Termin: s. Blockplan MA Musiktherapie

Raum: Musiktherapie
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Nach der methodologischen Klärung von Grundbegriffen wie

Wissenschaft, Theorie, Methode und Gegenstandsbildung werden Grundmodelle wissenschaftlichen Vorgehens wie Phänomenologie und Hermeneutik erörtert. Es werden "quantitative" und "qualitative" Wege der Erkenntnisgewinnung in sozial- und therapiewissenschaftlichen Kontexten an Beispielen aus der musiktherapeutischen Forschung aufgezeigt. Schwerpunktmäßig werden Beobachtungs-, Beschreibungs- und Befragungsmethoden sowie Auswertungsmethoden qualitativer Daten erarbeitet, Möglichkeiten der Kombination in Mixed-Methods-Designs

erörtert und der Frage nach Qualitätskriterien nachgegangen.

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Modul 4: Medizinisch-psychologische Grundkenntnisse. Medizinische Grundlagen 1

Prof. Dr. Dietrich Petersen Dozenten

Prof. Dr. Norbert O. Schmedtmann

Prof. Jörg Zimmermann

Termin: s. Blockplan Master Musiktherapie

Raum: Musiktherapie Dauer: keine Angabe

Inhalt: Medizinisches Hintergrundwissen, soweit es für die berufliche Tätigkeit in

der Musiktherapie erforderlich ist: Grundinformationen zu somatischen und psychopathologischen Fächern, zu medizinischer Ausdrucksweise und Denkweise allgemein, zur methodischen und konzeptionellen Systematik in der Erkennung und Behandlung körperlich und seelisch erscheinender Krankheiten sowie zur psychischen und biologischen Entwicklung des Menschen. Klinische Beispiele und Anwendungen, Grundzuge von Organisation, Struktur und Konzepten der klinischen Medizin in verschiedenen Fachgebieten. Die Grundlagen zur Erstellung einer psychiatrischen Anamnese umfassen die Kategorien zur Erhebung störungsspezifischer Fragenkomplexe in Form strukturierter und offener Assessment-Ansätze einschließlich der dazu erforderlichen verschiedenen auch alters- und kontextabhängigen Fragetechniken. Die verschiedenen Lebens- und Krisenbewältigungsmodelle und Coping-Modelle werden theoretisch erarbeitet. Anhand gängiger Erfassungssysteme werden Kriterien zum Erkennen wesentlichen Merkmale seelischer Krisen gebildet. Ein Schwerpunkt bildet die Erkennung und graduelle Einschätzung suizidaler Gefährdungen. Grundlagen der medikamentösen Behandlung

von psychiatrischen Notfällen und insbesondere suizidalen Krisen.

Credits: keine Angabe

Bemerkung: Weitere Dozenten: Prof. Dr. Ralph Spintge und Prof. Dr. Janos Winkler

Module: Mthp

Musik als "immaterielles Kulturerbe" der UNESCO. Von der Vielfalt kultureller **Ausdrucksformen**

Dr. Silke Wenzel Dozentin:

Termin: Mittwoch, 14:30-16:00 Uhr, Beginn: 18.10.2017

Raum: Raum 11

1.5 Semesterwochenstunden Dauer:

Inhalt:

Als "immaterielles Kulturerbe gelten" – so die Beschreibung der UNESCO – "lebendige kulturelle Ausdrucksformen", darunter Musik, Tanz und Theater. Die repräsentative Liste umfasst musikalische Traditionen von Ägypten bis Zypern: Musik und Tanz des Frevo (Brasilien), Nanyin-Musik (China), vedischer ritueller Gesang (Indien), Marimba-Musik (Kolumbien/Ecuador), lyrisches Arirang-Volkslied (Südkorea), Fado

(Portugal) und Flamenco (Spanien) oder Polyphongesang des Aka-Pygmäenvolks (Zentralafrikanische Republik). Im Dezember 2017 wird zudem der zwischenstaatliche Ausschuss über die Aufnahme von "Orgelbau und Orgelmusik" (Deutschland) entscheiden.

Das Thema bietet Raum für wissenschaftlich spannende Ansätze, vor allem aus den Bereichen Musikanthropologie und Musikethnologie, mit denen das vielfältige Material betrachtet werden kann. Dabei stehen Funktionen und Wirkungen von Musik in Zusammenhang mit (religiösen) Riten, Geschichte(n), Festen oder Zeremonien ebenso im Mittelpunkt wie

die Bedeutung von Musik als Kommunikations- und Repräsentationssystem. Weitere Aspekte wie kulturelle Identität,

Tradierungsformen und Kanonbildung erweitern den Blick des Seminars

auf das "immaterielle Kulturerbe der Menschheit".

Literatur: Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit (List of

Intagible Cultural Heritage), https://ich.unesco.org/en/lists/ (Stand:

19.08.2017).

Allan P. Merriam: The anthropology of music, Bloomington 1964.

Wolfgang Suppan: Der musizierende Mensch. Eine Anthropologie der

Musik, Mainz etc. 1984.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit, Referat (2 Credits), Hausarbeit (3

Credits). Bitte melden Sie sich bis zum 9. Oktober unter der folgenden

Email-Adresse silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an.

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-2, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, ML-W, Mth-3-Ko-Mth,

Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Inter,

PS3.1, PS3.3, PS3.4, S3.1, S3.3, S3.4, W-frei, W-LA

Musik und Revolution

Dozenten Prof. Dr. Nina Noeske

Prof. Dr. Matthias Tischer Elisabeth Treydte, M.A.

Termin: Dienstags, 18-19.30 Uhr (Raum 201 und Mendelssohnsaal im Wechsel)

Beginn: 17.10. (Raum 201)

ACHTUNG: Bitte melden Sie sich bis zum 15.10. verbindlich zu dieser

Veranstaltung an unter der Mail-Adresse: seminar@gmx.info

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 2017/18 jähren sich gleich mehrere Revolutionen, politische wie

ästhetische, die einander gegenseitig beeinflussten: Die bürgerliche Revolution von 1848 (bei der Richard Wagner auf den Barrikaden stand), die bolschewistische von 1917 (die zahlreiche Künstler*innen inspirierte, aber auch vertrieb), die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland 1918, die Einführung des Tonfilms 1927, die aleatorische Revolution von 1957, die sexuelle Revolution des Summer of Love 1967 und ihre weniger liebevolle Nachfolgerin 1968 mit der nachfolgenden Politisierung der Studierenden und der Etablierung der sog. zweiten Frauenbewegung, die postkolonialen Umwälzungen, aber auch, nicht so jubiläumsträchtig, die medialen Revolutionen seit der Entdeckung der technischen Reproduzierbarkeit des Klangs und schließlich die friedlichen Revolutionen seit Ende der 1980er Jahre, um nur einige wenige zu nennen. All dies sind faszinierende Stationen, um das Thema Musik und Revolution beileibe nicht zum ersten, aber wohl auch nicht zum letzten Mal auszuleuchten und zu belauschen.

Wöchentlich findet abwechselnd eine Ringvorlesung im Mendelssohnsaal

(mit auswärtigen Gästen) und ein Seminar in Raum 201 statt.

Studierende können sich (freiwillig) aktiv in die musikalische Gestaltung

der Ringvorlesung einbringen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: keine Angabe

Bemerkung: 2 Credits bei regelmäßiger Teilnahme und Erledigung der Aufgaben;

3 Credits bei zusätzlicher schriftlicher Arbeit;

3 Credits für musikalisch-aktive Mitgestaltung der Ringvorlesung.

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, Dr-W, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, M-

Gs-W, M-O-W, ML-W, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-Ce-BT-MM, Mw-1-Inter, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-1-Og-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Inter, Mw-3-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, PS3.1, PS3.3, PS3.4,

S3.1, S3.3, S3.4, W-2, W-frei, W-LA

Musikalische Analyse

Dozent: Prof. Halvor Gotsch

Termin: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Dienstag 10-11 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden Inhalt: Analyse von Opernliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-2, RM-Mus-3

Musikalische Romantik

Dozenten Prof. Dr. Nina Noeske

Prof. Fredrik Schwenk

Termin: jeweils Freitags, 10-13 Uhr, Termine:

20.10.; 3.11.; 17.11.; 1.12.; 15.12.; 12.1.; 26.1.

sowie Konzert im Februar

Bitte melden Sie sich bis zum 10.10. verbindlich an unter

romantik@gmx.biz und schildern Sie kurz Ihr Interesse am Thema!

Raum: Raum 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Thema des Seminars ist die musikalische Romantik in allen Facetten: von

der (vermeintlichen) Epoche über die Begriffsverwirrung um "Klassik" und

"Romantik", Romantik als Lebensgefühl und Denkstil bis hin zu

neoromantischen Strömungen der sogenannten Postmoderne seit den 1970er Jahren. Mögliche Themenbereiche sind - je nach Interesse der Seminarteilnehmer*innen - u.a. Komponist*innen wie (Clara und Robert) Schumann, Weber, Liszt, Brahms, Mahler, Strauss u.a., französische Romantiker wie Berlioz, philosophisch-theoretisch Modelle wie die romantische Ironie, die romantische Fragment-Ästhetik oder das Zwei-Welten-Modell (Eggebrecht). Wichtige romantische Themen wie Nacht, Wanderschaft oder das Doppelgängermotiv gilt es von mehreren Seiten zu beleuchten, zentrale Texte von E.T.A. Hoffmann und Novalis sowie Musikkritiken von Robert Schumann u.a. können Bestandteil von Lektüren

sein. Im Zentrum stehen Gattungen wie die Symphonie, die

Symphonische Dichtung, die Oper oder das Kunstlied und deren jeweilige Ästhetik. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen!

Literatur: Auswahl:

Peter Rummenhöller: Romantik in der Musik. Analysen, Portraits, Reflexionen, Kassel 1989.

Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre, Frankfurt am Main 2009.

Herberg Uerlings (Hg.): Theorie der Romantik, Stuttgart 2000.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar ist als künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar für

Masterstudierende angelegt (Mw-Mth-Projekt-MM): Wer an diesem Kurs teilnimmt, erklärt sich bereit, ein hochschulöffentliches Abschlusskonzert zum Thema "Romantik" zu konzipieren, zu organisieren sowie an diesem mitzuwirken. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zu regelmäßigen Textlektüren - ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind daher

obligatorisch.

Module: B-Gs-Mw, Dr-W, Gym3.3, Gym3.4, M-Gs-W, M-O-W, ML-W, Mth-3-Ko-

Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-Ce-BT-MM, Mw-1-Inter, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-1-Og-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Inter, Mw-3-Ko-Mth, PS3.1, PS3.3, PS3.4, S3.1, S3.3, S3.4, W-1, W-2, W-frei, W-LA

Musikgeschichte im Überblick I: Von den Anfängen bis ca. 1700

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Mittwochs, 16.15-17.45 Uhr (ab 25.10.)

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über musikalische Werke,

Akteur*innen, Institutionen, ästhetische Ansätze etc. der Musikgeschichte

von der Antike bis zum Generalbasszeitalter.

Literatur: Hans Heinrich Eggebrecht: Musik im Abendland, München 1991.

Sabine Ehrmann-Herfort; Ludwig Finscher; Giselher Schubert (Hg.):

Europäische Musikgeschichte, Bd. 1 und 2, Kassel 2002.

Heinemann, Michael: Kleine Geschichte der Musik, Stuttgart 2004.

Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick, München 2012.

Richard Taruskin: The Oxford History of Western Music, Oxford 2005.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anwesenheit an mindestens 85% der Lehrveranstaltungen (gilt für alle

Studierende). Dazu kommt für Bachelor-Studierende: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (außer den lehrerbildenden Studiengängen, die

eine gesonderte Musikwissenschaftsprüfung haben).

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, Mw-1-Ko-Mth,

PS3.1, S3.1, W-frei

Musikgeschichte International I (= Musikgeschichte im Überblick I)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 16.10.2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung "Musikgeschichte International" ist ein Versuch,

europäische Musikgeschichte mit musikalischen Entwicklungen auf

anderen Kontinenten zu verbinden. Ausgewählte grundlegende Stationen von den Anfängen bis 1700, darunter Musik in der griechisch-römischen Antike, weltliche und geistliche Musik des Mittelalters, niederländische Vokalpolyphonie, venezianische Mehrchörigkeit und die Anfänge der europäischen Oper, bilden das Gerüst, von dem aus Blicke in die Weite

führen.

Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale

Studierende sind herzlich willkommen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der

Lehrveranstaltungen; Klausur für BA-Studierende (künstlerische

Studiengänge)

Module: B-Gs-Mw, HfE-1-Dir, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr

Musikgeschichte von den Anfängen bis zu Johann Sebastian Bach

Dozent: Prof. Dr. Matthias Tischer

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über musikalische Werke,

Akteur*innen, Institutionen, ästhetische Ansätze etc. der Musikgeschichte

von den Anfängen bis ca. 1750.

Literatur: Literaturempfehlungen: Hans Heinrich Eggebrecht: Musik im Abendland,

München 1991. Sabine Ehrmann-Herfort; Ludwig Finscher; Giselher Schubert (Hg.): Europäische Musikgeschichte, Bd. 1 und 2, Kassel 2002.

Heinemann, Michael: Kleine Geschichte der Musik, Stuttgart 2004. Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick, München 2012. Richard

Taruskin: The Oxford History of Western Music, Oxford 2005.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Vorwiegend für Lehramtsstudierende

Module: Gym3.1, Mw-1-Instr, Mw-1-Ko-Mth, PS3.1, S3.1, W-frei

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Beginn 17.10.2017

Weitere Termine: 24.10., 7.11., 21.11., 28.11., 12.12., 9.1.2018

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Mit dem MusikMobil des The Young ClassX e.V. (eine Initiative der Otto

Group und des Ensembles Salut Salon) werden seit Sommer 2010 regelmäßig Schulklassen aus allen Stadtteilen Hamburgs zu Proben, Konzerten und speziellen Education-Programmen gefahren und in Kooperation mit der HfMT musikpädagogisch auf die jeweilige Veranstaltung vorbereitet. Den Schülern der 5. bis 13. Klasse soll hierdurch ein Erstkontakt mit klassischer Musik ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, Konzepte dafür zu entwickeln, Kinder und Jugendliche bei einer Fahrt mit dem MusikMobil für klassische Musik zu begeistern und sie auf das jeweilige Konzert einzustimmen. Die Konzepte

werden von den Studierenden direkt in die Praxis umgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, nach erfolgreich abgeschlossenem Seminar regelmäßig als Pädagoge entgeltlich MusikMobil Fahrten zu begleiten. Engagement, das über die reine Seminarzeit hinausgeht (insbesondere Mitwirkung an MusikMobil Fahrten), ist daher erwünscht. Hierfür erhalten die Teilnehmer eine Arbeitsbestätigung von The Young ClassX e.V. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachbereiche (Schulmusik, Musikpädagogik, künstlerische Studiengänge, Musiktheaterregie,

Schauspiel, Schauspielregie etc.).

Weiter Infos unter: www.theyoungclassx.de

Projekte in Kooperation u.a. mit Elbphilharmonie, NDR, Yamaha,

Steinway & Sons, NDR Big-Band.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bis zum 10.10.2017 per E-Mail

anmelden(musikmobil@theyoungclassx.de)

Kontakt: Prof. Hans-Georg Spiegel Hans.Georg.Spiegel@hfmt-

hamburg.de (Seminarleiter, HfMT)

Dr. Tobias Wollermann (Geschäftsführer The Young ClassX,

Tel. 040-414 334 270)

www.theyoungclassx.de

Module: B-Wahl, V4-Instr, W-frei

Musikrhythmik

Dozentin: Prof. Catrin Smorra

Termin: Montag, 9.30 - 11.00 h

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: für EMP 1.& 2. Jahrgang

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-EMP, K-2-EMP

musikspezifische Bewegungslehre

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00

Beginn: 12.10.17

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dehnung, Aufrichtung, ein guter Stand.

Den Körper mobilisieren, die Körperspannung dosieren,

Bewegungsabläufe koordinieren.

Ziel ist:

- ein verfeinertes Körperbewusstsein, das die musikalische

Ausdrucksvielfalt unterstützt

- eine verbesserte Bewegungssteuerung und -koordination

- Aneignen eine Katalogs von Ubungen zur Dehnung und Entlastung

körperlich einseitiger Beanspruchung

- Beherrschung von rhythmisch-metrischen Koordinationsaufgaben

- Grundkenntnisse und Anwendung der Eutonie sowie ausgewählter Entspannungstechniken

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-

Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-SzO, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-

Va, K-1-Vc, K-1-Vi

MusikTexte - Schreiben über Neue Musik

Dozentin: Elisabeth Treydte, M.A.
Termin: mittwochs 12-13.30 Uhr

(ab 25.10.)

Raum: Raum U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Neue und neueste Musik kann radikal sein, voller Brüche und

Spannungen. Texte über diese Musik der Gegenwart können klingende Geschichte(n) aufgreifen, Erfahrungen und Erkenntnisse vermitteln und zugleich einen Weg zum Verständnis zeitgenössischer Kompositionen ebnen. Das Seminar will sich explizit dem Schreiben über Neue Musik widmen: von der Betrachtung eines musikalischen Gegenstandes oder einer Person, über die Suche nach Literatur und deren Auswertung bis hin zum Verfassen unterschiedlicher Textsorten, darunter CD-Booklets,

Konzertprogramme und Vortragstexte.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA

Instrumentalmusik u.a.

Leistungsnachweis: 80% Anwesenheit, Referat, Hausarbeit von ca. 3

Seiten. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober an:

elisabeth.treydte@hfmt-hamburg.de

Module: E-1-Kam-MM, ML-E, Mw-1-KM-A, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-Mth-Projekt-

MM, W-frei

Musiktherapeutische Praxeologie I - Musik und Bewegung

Dozentin: Prof. Karin Holzwarth

Termin: In den Studienblöcken sonntags 10:30-15 Uhr

Raum: Musiktherapie

Dauer: 2.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Auf der Ebene des körperlich-sinnlichen Geschehens geht es um eine

Sensibilisierung für elementare Arten des Wahrnehmens und Ausdrucks und deren Beziehung zu psychischen Prozessen; eigene und fremde Haltungs- und Bewegungsmuster sollen beobachtet und eingeordnet, die eigene Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitert werden. Auf der thematischen Ebene geht es um die Bereiche "Individuum – Gruppe"

und "Chaos – Struktur".

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ziele:

Die Studierenden haben Kenntnisse und Erfahrungen in der

Wahrnehmung des eigenen Körpers als diagnostischem Instrument

erworben

Module: Mthp

Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE)

Dozent: Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

Termin: nach Vereinbarung, s. jeweiligen Blockplan

Raum: Musiktherapie

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE,

Hypnomusictherapy) innerhalb der Praxeologie rezeptiver Musiktherapie

und ihrer Mischformen zur aktiven Musiktherapie.

Literatur: Decker-Voigt, H.-H., Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE), Eres

Edition Lilienthal, 2008

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Seminar für Studierende im Masterstudium Musiktherapie

Module: Mthp

Networked Multimedia Performance

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: Fri. 10:00, classes start on October 20, 2017

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: This class is about the theory and practice of networked multimedia

performance. We will be focussing on network protocols and software enabling interaction between man and machine in local area networks

and on the Internet.

Credits: 2.5 Creditpoints

Module: K-1-MMK, K-2-MMK

Neue Musik. Eine Ideengeschichte der Moderne

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag, 11:30-13:00

Raum: Multimediahörsaal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick der Musik des 20. Jahrhunderts und

stellt die Kompositionen in den Kontext von Ästhetik und Gesellschaft. Es untersucht die künstlerischen, medialen und persönlichen Beeinflussungen,

um ein breiteres Verständnis für die Musik des 20. und 21. Jh. zu

erlangen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Neues episches Theater (Choregrafie als Autor von Nähe und Teilhabe)

Dozent N.N.

Termin: Fr., 24. - So., 26.11.2017:

Fr 16-20 Uhr, Sa + So 10 - 18 Uhr

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt:

Seit mehreren Jahren denken wir Theater als eine soziale Situation, die bestimmte Merkmale wie die Publikumsbehandlung oder Raum- und Zeitbezüge des Brecht'schen epischen Theaterdiskurses weiterführt und

umsetzt. Was wir ein neues episches Theater nennen, ist ein

choreografisches Theater, das Aktionen, Akteure, Besucher, Räume und

Objekte in komplexen Partituren im Auf- und Abbau seiner selbst

verknüpft. Das neue epische Theater re-funktionalisiert Theater als Raum:

es kann getrennt Parlament, Akademie und Lebensraum oder alles in einem sein. Als Parlament verhandelt es Meinungen, die noch nicht geäußert wurden, als Akademie verhandelt es das Nichtwissen und das Nochnichtwissen, als Lebensraum gibt es uns Zeit und Raum zum Leben in der Gemeinschaft der Fremden. Zuallererst ist Theater immer ein lebendiger und sozialer Ort, der sich öffnet auf unterschiedliches Wissen, unterschiedliche Kulturen, Sprechweisen und Meinungen. Im neuen epischen Theater gilt das Gesetz der polyphonen Antistatik und des temporären Durcheinanders.

In dem dreitägigen Seminar werden wir uns mit Texten und Scores zum neuen epischen Theater auseinandersetzen und diese gemeinsam choreografisch bearbeiten.

Dozentin: Kattrin Deufert

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Dozentin:

Dr. Kattrin Deufert (Künstlerzwilling deufert&plischke)

Module: W1, W2

Neuronale Netze - Verstehen und einsetzen

Dozent: Oliver Frei

Termin: Montag 16:00 - 18:00

Beginn: 30.10.2017

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Rahmen dieses Seminars werden die theoretischen Grundlagen der

Neuronalen Netze erarbeitet und in praktischen Beispielen mit Hilfe von

Java eingesetzt. Neben dem Perzeptron, Feedforward und

Hopfieldnetzen werden weitere Netzformen sowie verschiedene

Lernverfahren vorgestellt. Darüber hinaus werden die zum Verständnis notwendigen mathematischen Grundlagen vermittelt. In konkreten

Projekten wird der Einsatz vermittelt.

Literatur: Theorie der neuronalen Netze, Eine systematische Einführung, Raùl Rojas,

Springer Verlag, Berlin.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK

New (and old) complexity? - Von der spätmittelalterlichen Ars subtilior bis heute

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Der Kurs beginnt am 12.10.2017 und findet alle 14 Tage Donnerstags

von 9 bis 12 Uhr statt. Eine Sitzung dauert daher dann jeweils 3

Stunden.

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In dem Seminar wollen wir uns dem Problem der Komplexität nähern.

Was hat Komponisten der Ars subtilior kurz vor 1400 dazu bewogen, in nie gekannter Differenzierung komplexe Rhythmen und chromatische Alterationen zu benutzen? Was "funktioniert", was bleibt Theorie und was lässt sich daraus lernen? Diese Fragen werden weiterhin diskutiert anhand von Werken zeitgenössischer Komponisten, unter anderem Brian

Ferneyhough (dessen teilweise mit computer-gestützter Komposition

entstandenes Streichtrio wir analysieren werden), Bernhard Lang (der u.a. komplexe quasi improvisatorische Muster in loop- und scratch-artigen Strukturen verewigt und durch Wiederholung mit Bedeutung auflädt), Fausto Romitelli (der den trance-artigen Sog von progressive Rock und Techno in die sog. E-Musik bringen wollte), Franck Bedrossian und Raphael Cendo (die häufig als Vertreter des französischen Saturismus

bezeichnet werden).

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Der Kurs kann auch als Wahlfach belegt werden. Nach wie vor sind

Studierende anderer Kompositionsstudiengänge sowie andere

Interessierte willkommen.

Module: Mth-1-Ko-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr

Notation of Microtonal and Graphical Music

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: Wed. at 12:00, starting on October 18, 2017.

Raum: Grün 004 (G004 auch ELA 4)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: The class offers an introduction to the notation of microtonal and

graphical music using MaxScore, bach and the Decibel ScorePlayer.

Literatur: 1001 Mikrotöne hrsg. von Sarvenaz Safari und Manfred Stahnke

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: The use of MaxScore and bach requires some basic knowledge of Max

by Cycling '74 and/or Ableton Live.

Module: W-frei, Wiss-1-MMK

Notationssoftware

Dozent: Panos Kolias

Termin: Mittwoch: 11:00-12:30 Uhr
Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten

Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen

und Arrangements oder als Kopist benötigt:

- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-

Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)

- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets,

Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:

- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende

Module: Bq-1-Jazz, W-frei

Offener Praxiskurs Gregorianik

Dozent: Hans-Jörg Possler Termin: nach Absprache Raum: keine Angabe Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Gregorianik goes Jazz (Arbeitstitel)

Erarbeitung von Gregorianischen Gesängen, dabei Einführung in die Grundlagen der semiologischen Interpretation sowie Aspekte der

Melodierestitution.

Aufführung im Laufe des Semesters (geplant 11. 11. 2017) in einer Hamburger Kirche, ergänzt durch instrumentale (Jazz-)Improvisationen

über die Gesänge.

Interessierte melden sich bitte per e-mail an, damit die Projekttermine

besprochen werden können: possler@hamburg.de

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle Studierenden des FB Kirchenmusik, anrechenbar als

Wahlmodul

Module: GDM-1-KM-A

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 18-20 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie

alle Interessierten

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei, W1

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: 14tägig n.V. Mittwoch 10-13 Uhr Raum: Gaußstraße MTR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive

Credits: 3 Creditpoints

Module: Th-1

Operndramaturgie

Dozent: Johannes Blum

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr
Raum: Gaußstraße MTR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an

der Hamburgischen Staatsoper

Credits: 3 Creditpoints
Module: Th-1, Th-2

Orff - Instrumente

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Donnerstags 10.00-11.00

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am

erweiterten Orff-Instrumentarium

Credits: ein Creditpoint

Module: W-LA

Pädagogische Grundlagen

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Donnerstag 8.30 - 10 Uhr

Beginn 12.10.2017

Raum: Raum U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.

Entwicklunge eines eigene pädagogischen Profils anhand ausgewählter

Literatur und Projekten.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V1

Partiturkunde / Instrumentation I

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag

17:00 - 18:00

Beginn: 12. 10. 2017

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Geschichte der Orchesterkomposition, Grundlagen der Instrumentation

(wenn möglich, mit praktischen Übungen), praktische Instrumentenkunde

Literatur: Jost, Peter: Instrumentation. Geschichte und Wandel des

Orchesterklanges. Kassel u. a. 2004

Sevsay, Ertugrul: Handbuch der Instrumentationspraxis. Kassel u. a.2005

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Ko-Mth, Mth-2-Instr, Mth-2-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr

Partizipative Strategien

Dozent N.N.

Termin: 24.-26.11.

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Partizipative Inszenierungsstrategien

Leitung: Deufert / Plischke

Credits: 2 Creditpoints

Module: W1

Praktikum Berufsfeld Musikschule

Dozent: Prof. Guido Mueller
Termin: 19.2.2018-2.3.2018

alternativ

17.-28.9.2018

Ort: Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mitteleweg 42, 20148

Hamburg

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Unterrichts- und Hospitationspraktikum der HfMT an der Staatlichen

Jugendmusikschule Hamburg.

Die JMS stellt ihre Inhalte sowie ihre pädagogischen und politischen Aufträge dar und bietet zahlreiche Hospitationsmöglichkeiten zur

weiteren Orientierung an.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung mindestens 20 Stunden.

Anmeldung über

Guido.mueller@bsb.Hamburg.de

Module: V1-EMP, V2, V2-Instr, WP-1-Vermitteln

Praxisfeld Schule - Jedem Kind ein Instrument

Prof. Frauke Haase Dozenten

Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Mi 11:00-12:30, ggf. Blockveranstaltung n.V

Beginn 11.10.2017

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: "JeKI" ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik.

> Das von der HfMT entwickelte JeKl-Konzept sieht dafür eine Zusammenarbeit von Instrumentalpädagogik und Schulmusik

(Tandemunterricht) vor und stellt somit für InstrumentalpädagogInnen eine Möglichkeit dar, innerhalb des Schulvormittags unterrichtlich tätig zu

werden.

In dieser 2-semestrigen Veranstaltung wird vermittelt, wie ein breit gefächertes Spektrum von Saiten-, Blech- und Holzblasinstrumenten im Musikunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, und mit Hilfe welcher Unterrichtsmaterialien Kinder an die Wahl eines Instrumentes

herangeführt werden können.

Im SoSe schließen sich Unterrichtsvorhaben an, die im Seminar

gemeinsam mit Schulmusikstudierenden geplant, an Schulen durchgeführt

und ausgewertet werden.

"Jedem Kind ein Instrument" Unterrichtsmaterialien Bd 1 und 2, Literatur:

Carus-Verlag

Credits: 2 Creditpoints Module: PW, V4-Instr

Praxisseminar zeitgenössische Klaviermusik: **Erweiterte Spieltechniken**

Dozent: Bernhard Fograscher

Termin: Freitags 11:00 - 12:30 Beginn Fr. 13.10.2017

Raum: Rot 204 (Klavier)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Musik nach 1950 beinhaltet in vielen Fällen erweiterte pianistische

Anforderungen, etwa das Bespielen des Flügelinneren, Flageoletts, Pizzicati, Dämpfungseffekte auf den Saiten, Präparationen, Bottleneck-Techniken, Pedalimpulse, Bespielen von Korpus und Tastaturoberfläche, Filterklänge, mehrmanualiges Spiel, Performanceelemente, Einsatz von Live-Elektronik und Live-Video, Nutzung von Keyboard, Toy Piano u.v.a. Dieses Seminar behandelt die wichtigsten Spiel- und Notationsweisen

anhand von Schlüsselwerken der Neuen Musik.

Know-How und praktische Ausführung sollen sich dabei sinnvoll ergänzen. Jeder teilnehmende Student erarbeitet im Laufe des Semesters mindestens ein relevantes Werk einer repräsentativen Repertoireliste mit Werken von John Cage über Helmut Lachenmann bis zu Sascha Lino Lemke, wichtige Aspekte dieses Stücks werden dann für die gesamte Gruppe demonstriert und diskutiert.

Eine aktive Zusammenarbeit mit der FG Komposition, für den Bereich Live-Elektronik / Live-Video insbesondere mit dem Institut für multimediale Komposition von Prof. Georg Hajdu ist angestrebt. Zu Ende jedes Semesters werden die erarbeiteten Werke in einem Abschlußkonzert

präsentiert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Nur für Pianisten und Pianistinnen.

Bitte anmelden bei Bernhard Fograscher bernhard.fograscher@hfmt-hamburg.de

Module: KW-Instr-1, W-frei

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor 5.–8. Semester)

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: Die genauen Termine, die jeweiligen Leistungen, mögliche Prüfungen und

eigene freie Projekte werden gleich zu Beginn des Semesters gemeinsam

abgesprochen und festgelegt. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Historische Aufführungspraxis (Prof. Darmstadt), obligatorisch für das

Profil.

Vorlesungen, Seminare, Roundtables, praktische Übungen, Kammer- und Ensemblemusik mit besonderem Fokus auf historische Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Weitere Sondertermine sind möglich!

Barockorchester der Hochschule (Prof. Darmstadt), obligatorisch für das Profil.

Die regelmäßige Teilnahme an den Proben, Projekten und Aufführungen des Barockorchesters ist obligatorisch für das Profil. Studierende des Profils Alte Musik können auch beim Vorbereiten der Proben, Einrichten der Stimmen und zur Probenleitung beteiligt werden.

Kammer- und Ensemblemusik (verschiedene Dozenten)

Teilnahme an barocker und klassischer Kammermusik mit und ohne Cembalo (Orgel) bzw. Basso continuo, nach Möglichkeit abgeschossen durch eine Aufführung nach Absprache.

[mögliche Dozenten: CEMBALO: Prof. Menno van Delft, Prof. Carsten Lohff, Isolde Kittel-Zerer; STREICHER: Prof. Gerhart Darmstadt; BLÄSER: Prof. Peter Holtslag]

Sonderprojekte (verschiedene Dozenten), obligatorisch für das Profil. beispielsweise:

- aktive Teilnahme an Konzerten wie z.B. den MK&G-Konzerten im Spiegelsaal,
- Einführung in historische Stimmsysteme (Isolde Kittel-Zerer)
- Teilnahme an zusätzlichen Workshops wie dem von Bernhard Forck (14.–16. 11. 2017)
- Programmgestaltung, Moderation, Sprechen und Schreiben über Musik
- besondere Semesterthemen
- eigene freie Projekte

Vokalensemble Alte Musik (Isolde Kittel-Zerer):

Auch die Teilnahme im Vokalensemble Alte Musik ist in Absprache mit Isolde Kittel-Zerer sehr wünschens- und empfehlenswert.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Hauptverantwortlich für das Streicherprofil Alte Musik: Prof. Gerhart

Darmstadt.

Die Modulbestandteile Ensemble Alte Musik und Historische

Aufführungspraxis werden nicht streng getrennt angeboten sondern nach

Bedarf gemischt.

Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projekt Choralkunde: das Benediktische Brevier

Dozent: Hans-Jörg Possler Termin: nach Absprache Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortführung der praktischen Erarbeitung des "Benediktinischen Breviers":

sämtliche Psalmen, Responsorien, Cantica usw. Semesterschwerpunkt: die

Mittagshoren.

Das Projekt mündet in eine weitere Aufnahme (Kompaktphase) mit

pädagogischem Ziel ("Lern-CD"). Die Aufnahme findet in

Zusammenarbeit mit dem ehem. Kantor des Benediktiner-Klosters Damme

(Br. Christian Fechtenkötter OSB) statt.

Credits: ein Creditpoint Module: GDM-1-KM-B

Projekt-Regie

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang Raum: siehe Aushang

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die verschiedenen Methoden und Spielweisen von

projektorientiertem Arbeiten in der Regie.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Marc von Henning

Module: RS-R-3

Prozessorientiertes Arbeiten - Graz

Dozentin: Prof. Ute Rauwald Termin: 1.-8.10.20117

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Exkursion nach Graz und Arbeit mit Studierenden der Universtiät der

Künste in Graz

Credits: 2 Creditpoints

Module: W1

Psychoacoustics

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: TBA, introductory meeting on October 18, 2017 at 14:00h

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This lecture series in English languages focusses on the science of

hearing. The students will be introduced to the physical, psychophysical

and cognitive foundations of music listening and appreciation.

Literatur: The Science of Musical Sound by John R. Pierce

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: There will be a final written examination at the end of the term.

Module: Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, W-frei, Wiss-1-MMK

Psychoanalytische Grundbegriffe

Dozent N.N.

Termin: sh. Blockpläne Raum: keine Angabe Dauer: keine Angabe

Inhalt: Das Unbewusste, Traumarbeit etc.

Literatur: Sigmund Freud, Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse

Credits: keine Angabe

Module: Mthp

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Holzwarth

Termin: donnerstags, 12-14:15 Uhr

Raum: Musiktherapie

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Faches ist es, körperliche Flexibilität und Sensibilität in dem Grad

zu erreichen, dass der Körper als bewusstes Hilfsmittel in der Arbeit

eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen sowohl die Wahrnehmung und der Ausdruck des eigenen (LehrerInnen/ TherapeutInnen)Körpers als auch der der SchülerInnen zum Zweck der Einfühlung und des Verstehens des

Beziehungsgeschehens im Unterrichtsprozess.

In Übungen und Reflexion wird diese Sensibilisierung explizit trainiert.

Literatur: Werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Credits: 4 Creditpoints
Module: LAS-Mthp2

Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

Dozent: Frank Düwel, M.A.

Termin: Donnerstag 10-14 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

Credits: 4 Creditpoints

Module: RM-R-1

Regiekonzept 1

Dozent: Prof. Albrecht Faasch

Termin: Montag 11:45 - 13:15 Uhr

Raum: Gaußstraße MTR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-1

Regiekonzept 3

Dozent: Prof. Albrecht Faasch

Termin: Montag 15:30 - 17:30 Uhr

Raum: Gaußstraße MTR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortsetzung der Arbeit Regiekonzepte aus den vorigen Semestern

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-3

Regieunterricht mit Opernstudierenden

Dozent: Prof. Philipp Himmelmann
Termin: Donnerstag 16-20 Uhr

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Regiearbeit mit Opernstudierenden

Credits: 3 Creditpoints

Module: W1, W2

Regieworkshop Musiktheater

Dozent N.N. Termin: n.V.

Raum: Gaußstraße MTR Seminarraum

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Workshop Regie Musiktheater

Leitung: Lydia Steier

Credits: 2 Creditpoints

Module: W1

Renaissancekontrapunkt

Dozentin: Roberta Vidic
Termin: Donnerstag, n.V.

Ersttermin: Donnerstag, 5.10.2017 9.30-10.30

Raum: Blau 103 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Grundlagen des kontrapunktischen Denkens im 15. und

16. Jahrhundert, Beherrschung der kontrapunktischen Satzlehre bis hin

zur Dreistimmigkeit, stilistische Differenzierung.

1. Semester: Grundbegriffe und Satzprinzipien für Melodiebildung und Zweistimmigkeit, Mensuralnotation, Übungen im Cantus-firmusgebundenen und -freien Satz, Analyse von semesterweise wechselndem

Repertoire und Erarbeitung spezieller Themen nach Absprache.

2. Semester: Vertiefung der theoretischen Grundlagen, fortsetzende Übungen bis zur Dreistimmigkeit, Erweiterung des analytischen

Repertoires, Verbindung Theorie-Praxis.

Winter 2017/18 – Lasso, Cantiones Duum Vocum, u.a.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach für BA Blockflöte und Cembalo (3.-4. Sem.)

Wahlfach für weitere Interessierte

Anmeldung unter: roberta.vidic[at]hfmt-hamburg.de

Module: Mth-2-AM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Repertoirekunde Lied

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: 27.10.: 10-13 Uhr

10.11.: 10-13 Uhr 24.11.: 10-13 Uhr 8.12.: 10-13 Uhr 19.1.: 10-13 Uhr 2.2.: 10-13 Uhr 9.2.: 10-13 Uhr

Raum: Raum 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analysiert und besprochen werden ausgewählte Lieder und Liederzyklen

verschiedener Epochen und Länder. Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.

zu dieser Veranstaltung an unter: liedrepertoire@gmx.de

Literatur: Hermann Danuser (Hg.): Musikalische Lyrik, Teil 2: Vom 19. Jahrhundert

bis zur Gegenwart - Außereuropäische Perspektiven, Laaber: Laaber,

2004 (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 8,2).

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: liedrepertoire@gmx.de

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-W, M-O-W, ML-E, ML-W, W-frei

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Mittwoch: 15:30-16:30 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker.

Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den

alltäglichen Gebrauch vor.

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmik I

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Montag 13.00-14.00

sowie

Donnerstag 9.00-10.00 und Donnerstag 11.00-12.00

sowie n.V.

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische

Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-

musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern.

Credits: ein Creditpoint

Module: Gym2.1, PS2.1, S2.1

Rhythmusschulung 1

Dozent: Prof. Lukas Lindholm-Eschen

Termin: Mittwoch 12:30 - 14:00

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bebop, Swing, Lateinamerikanische Rhythmusübungen, rhythmisches

Blattlesen, Rhythmusdiktat und Transkriptionen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz

Module: Mth-1-Jazz, W-frei

Rhythmusschulung 2

Dozent: Mark Nauseef

Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

14-tägig beginnend am 6.10.

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The presentation of a non-stylistic, cross

cultural, universal approach to rhythm

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Richard Strauss - ausgewählte Opernszenen und Lieder

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss Termin: Freitags, 11.00-12.30

Beginn Freitag, 20.10.2017

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Was zeichnet die Musik von Richard Strauss aus? Ist es nur die

Übersättigung des romantischen Sprachidioms oder vielmehr das

beeindruckende Erbe Mozart'scher Feinfühligkeit und Luzidität? Immerhin läßt Strauss seine Musik aussprechen, was auch die Kunst Mozarts wie kaum eine andere vermag: einander widerstreitende Gefühlssituationen, die die Protagonisten gleichzeitig lachen und weinen lassen. Es ist das Dur des Abschieds, wie wir es von Mozart und Schubert kennen, und wie es Strauss geradezu übersteigert. Die größte Kunst sei es, so Strauss, einen guten Walzer zu schreiben. Also spielt auch sein berühmter Namensvetter Johann Strauss eine nicht unerhebliche Rolle, will man sich

seiner Kunst nähern.

Werken an die Hand nehmen lassen.

Strauss schafft mit seiner Musik ein kraftvolles Spannungsfeld zwischen

dem hingebungsvoll-leisen Achselzucken der Marschallin im

Rosenkavalier, mit der sie die Jugend ihres Geliebten segnet und ihn gehen läßt, und der Shakespearhaften Spiegelung von Komik und Tragik in der Ariadne, mit den Antipoden Komponist und Zerbinetta; zwischen dem Wahnsinn der griechischen Tragödie in der Elektra und Salome und dem subtilen Wechselspiel zwischen illustrativer Textausdeutung und autonomer, geradezu instrumentaler Gesangsbehandlung wie in den vier letzten Liedern. Wir werden uns von ausgewählten Stellen aus diesen

: 2 Creditpoints

Credits:

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Schauspielerische Grundausbildung für 3. Semester Gesang BA

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 16-18 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Gesangsstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-2

Schauspielerische Grundausbildung für 5. Semester Gesang BA

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 13.30-15.30 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Gesangsstudierende

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-3

Schauspielübungen

Dozent: Ron Zimmering
Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Schauspielerische Grundlagen mit weiterführenden Etuden und

Partnerimprovisationen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung:

Module: RS-SB-1

Schauspielunterricht

Dozent N.N.

Termin: Freitag 13-15 Uhr

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Regisseure und Dramaturgen

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-1, RM-SB-2

Schreibwerkstatt zur Bachelorarbeit

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Weymann
Termin: Donnerstag, 14:45-15:45

Beginn: Do. 05.10.2017

Raum: Musiktherapie

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mit kreativen Schreib-Übungen wird das Schreiben als Denkwerkzeug

trainiert. Es können Ideen für die Bachelorarbeit entwickelt und der

Schreibprozess unterstützt werden.

Das Seminar dient außerdem als Kolloquium für bereits laufende BA-

Arbeiten.

Credits: ein Creditpoint

Module: LAS-Mthp2

Schulmusik Bigband

Dozent: Stefan Schröter

Termin: Mittwoch 19-21 Uhr

Raum: Tonaufnahmen, Ensemble, Bigband etc. (ehem. Opern-Studio)

Dauer: 2.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vermittlung jazzspezifischer Spielweisen und -techniken, sowie

Grundlagen des Zusammenspiels (Timing, Groove, Phrasierung, ...). Gemeinsame Erarbeitung eines Konzertprogramms. Darunter Klassiker

der Jazzgeschichte sowie zeitgenössische Musik. Darüber hinaus wird ein Probentag ggfs. ein Probenwochenende außerhalb Hamburgs stattfinden.

Weitere Informationen gibt es bei der ersten Probe am 04.10.2017

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei, W-LA

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Michael Huhn

Termin: Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr,

Schulmusikraum (ehemals Schauspiel II)

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zuge der inklusiven Beschulung gehen wir davon aus, dass

Schulmusiker in ihrem Berufsleben künftig zunehmend Schüler mit

diversen Förderschwerpunkten unterrichten werden.

Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen? Wie gehe

ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? Wie gestalte ich

inklusiven Unterricht in den verschiedenen Kompetenzbereichen? Welche musikdidaktischen Ansätze eignen sich für inklusiven Unterricht? Beispiele

aus der Praxis für die Praxis.

Literatur: Tischler, Björn: "Musik bewegt den Unterricht", Praxismaterialien zur

Wahrnehmungs- und Lernförde-rung (mit CD); Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (ISQH), Kiel, 2010

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Hg.):

"Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht"; Kiel, 2011. Harrison, Chris; Mullen, Phil (Hg.) (2013): Reaching Out. Music Education with hard to reach children and young people, London.

Huhn, Michael: "Musizieren in heterogenen Gruppen", in: J. Terhag, M. Pabst-Krüger

(Hg.): "Musikunterricht heute" Band 9; 2012.

Ders.: "Für jedes Kind ein Instrument". Die Suche nach der passenden Lösung.

in: "Musik in der Grundschule" 2015/01, Themenheft Inklusion, Mainz 2015, Schott.

Ders.: "Von Händel bis Henze, Inklusive spielerische Zugänge zur E-Musik",

in: O. Nimczik, M. Pabst-Krüger, D. Barth (Hg.): "Musikunterricht 2" 2015.

Ders.: "Was können die eigentlich", Zum Verständnis der

Lernvoraussetzungen in barrierefreiem Unterricht, "Musik und Unterricht",

Lugert Verlag, 4. Quartal 2016

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.1, Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4, W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker

Termin: Dienstag & Donnerstag bis ca. 14.00

Unterrichtsbeginn 10.10.

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Fachdidakische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer

Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Vielseitige musikalische Stilistiken von Klassik bis Pop.

Literatur: k.A.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Eigene Gitarre mit Nylonbesaitung wird benötigt.

Stundenplanbesprechung im Rahmen der Semestereröffnung am 5.10.

Module: Gym2.1, Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent: Prof. Thomas Hettwer

Termin: Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.1, Gym2.2, Gym2.3, Gym2.4, W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent: Prof. Gernot Meyer

Raum: Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik, Musiktheorie)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Schlag- und Spieltechnik sowie typische Rhythmen für:

·Afrocubanische und brasilianische Perkussionsinstrumente

·Congas

·Westafrikanische Rhythmusinstrumente und Trommeln (Djembé,

Doundounba, Sangba, Kenkeni)
Drumset (Rock, Jazz, Latin u.ä.)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bezüglich der Instrumente und Stilrichtungen werden zu Beginn eines jeden Semesters mit den verschiedenen Kleingruppen abgestimmt. Die Gruppeneinteilung

berücksichtigt die eventuell unterschiedlichen Interessen der Studierenden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlfach für Schulmusikstudierende.

Pflichtveranstaltung über 2 Sem. für das Musiktherapie-Zusatzstudium.

1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.

Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.

Module: Mthp, W-LA

Schwerpunkt: Kinder- und Jugendtheater II

Dozent N.N.

Termin: 7.-10. feburar 2018

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Anhand einer Text-Vorlage (kinderbuch) werden wir uns in diesem

Seminar mit den Besonderheiten des Theaters für ein junges Publikum auseinander setzen. Insbesondere mit dem Kindertheater, das sich vom Jugendtheater mehr unterscheidet, als wiederum das Jugendtheater vom

so genannten Abendspielplan.

Geplant sind unter anderem ein Besuch in der KiTa, um das Ziel-Publikum und seine unmittelbaren Reaktionen kennen zu lernen. Danach werden wir auf die Besonderheiten einer Bilderbuch-Adaption eingehen,

unterschiedliche Regiekonzepte erarbeiten und diese mit

Schauspielstudierenden antesten. Bei all dem wird das Ziel-Publikum für uns eine große Rolle spielen, genau so wie im Theater für ein junges

Publikum auch.

Dozentin: Brigitte Dethier, JES Stuttgart

Credits: 2 Creditpoints

Module: W2

Schwerpunkt: Kinder- und Jugendtheater I

Dozent N.N.

Termin: 8.- 12. Januar 2017

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Rahmen des Schwerpunktes gibt es zwei Workshops: im Januar 2018

mit Barbara Kantel, Leiterin des Kinder-und Jugendtheaters am

Staatstheater Hannover, und im Febraur mit Brigitte Dethier, leiterin des

JES in Stuttgart.

Zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater erhebt den Anspruch, ein Theater wie jedes andere zu sein, dessen einzige Besonderheit der besondere Zuschauer ist. Aber selbst dieses Spezifikum ist im Grunde in Frage gestellt, wenn sich auch das Erwachsenentheater in unserer ausdifferenzierten Gesellschaft mit jeder Inszenierung seines besonderen Publikums versichern muss. Zudem beschreiben immer mehr Theatermacher*innen eine Sehnsucht, für ein Publikum von Kindern und Erwachsenen arbeiten zu wollen, und so das Theater auch zu einem intergenerativen Begeg-nungsort zu machen, in einer Zeit, in der sich Generationen immer weniger begegnen.

Musik, Tanz, Spiel, Installation, Performance, Game, Recherche, Bildung Die Ausdifferenzie-rung und Bandbreite des Theaters für junges Publikum ist riesig. Längst ist es mehr als Weih-nachtsmärchen, bloße Unterhaltung oder pädagogischer Zeigefinger. Es folgt eigenen kreativen Gesetzen und ästhetischen Ansprüchen, sucht neue gesellschaftliche Herausforderungen.

Das Seminar beleuchtet die Entwicklung des Theaters für junges Publikum, beschreibt seine An-fänge und setzt sich an ausgewählten Beispielen der zu »Augenblick mal«, dem deutschen Kinder- und Jugendtheatertreffen eingeladenen Inszenierungen vor allem mit Fragen zu Inhalten und Ästhetiken verschiedener Theatergenerationen auseinander. Zwei Inszenierungen des Jungen Schauspielhauses Hamburg, die während des Seminars besucht werden, stehen im Fokus für die Erarbeitung dramaturgischer Konzepte.

Dozentin: Barbara Kantel

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Barbara Kantel, Staatstheater Hannover

Module: W1, W2

Seminar - Musik-Journalismus

Dozent: Peter Krause, M.A.

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr, Beginn: 17.10.2017

Raum: Blau 110 ("Flex-Büro")

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem

Weg dahin kommt dem geistreichen Nachdenken über Musik eine

zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt

Verantwortung dafür, dass komplexe künstlerische Inhalte lustvoll kommuniziert werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. Als Vermittler zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Musikjournalisten einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung und Diskussion journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und

Portraits, der Kommentar und die Nachricht.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA

Instrumentalmusik u. a.

Leistungsnachweis: 80% Anwesenheit, Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, ein Referat. Maximale Teilnehmerzahl: 15. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Oktober an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als

Pflichtseminar "MusikTexte – Schreiben über Musik"

Module: HfE-1-Dir-MM, M-Gs-H-1, ML-E, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Seminar Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: Donnerstags, 11-12 h

Raum: Ligeti-Saal (Orchesterstudio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Praxisseminar Art Song für Liedduos / Pflichtveranstaltung Master

Gesang, Wahlveranstaltung für alle künstlerischen Gesang- und

Klavierstudiengänge

Credits: keine Angabe Module: M-Gs-KS-2, W-frei

Seminar Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: Donnerstags 12-13 Uhr

Raum: Ligeti-Saal (Orchesterstudio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Praxisseminar Liedgestaltung für Duos / Pflichtveranstaltung für Bachelor

Gesang, Wahlveranstaltung für alle künstlerischen Klavier- und

Gesangstudiengänge.

Credits: keine Angabe Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2

Seminar zum phänomenorientierten Musikunterrichtt

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Montags 9.30 -11.00 und n.V.

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes in schulischen

Musiziergruppen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der LAPS/LAS-Studiengänge,

i.d.R. des 5. Semesters.

Module: PS2.4, S2.4

Seminar-Recording

Dozent: Prof. Andreas Hübner Termin: Donnerstag 13-14.30

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen und praktische Arbeit: Mikrofone, Mischpult,

Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung

Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studiotechnik

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar ist abhängig vom Fortschritt bei den Bauarbeiten im

Tonstudio und kann derzeit nicht gerantiert werden.

Voranmeldung erbeten

andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Module: Tec-W1-MMK, W-frei, W-LA

Sensorik in interaktiven und mobilen Installationen/Kompositionen

Dozent: Oliver Frei

Termin: Montag 18:00 - 20:00

Beginn: 30.10.2017

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Projektseminar mit Fokus auf der Raspberry Pi-Plattform, der Kinect-2.0-

Kamera und anderen Sensor-basierten Systemen, bei dem u.a. weiter an Software (Java/Javascript/C++) für diese Geräte und an Max/MSP-Modulon für deren praktischen Einsatz in einem vernetzten und

Modulen für deren praktischen Einsatz in einem vernetzten und

interaktiven Projekt gearbeitet wird. Im Rahmen des Seminars ist darüber hinaus die partielle Vorbereitung eines/des Abschlussprojektes möglich.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK

Sound Production in Ableton Live

Dozent N.N.

Termin: Dienstag 18 - 19.30 ab 10. Oktober

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The course provides hands-on experience in producing, mixing, and

sound design with Ableton Live. Students will learn the fundamentals (physics) of sound and digital audio, proper gain staging, where and how distortion enters recordings and mixes, how to set levels and panning, effective sub group mixing, and an introduction to signal processing such as equalization, compression, delay, and reverb. In addition to core audio and mixing concepts, students will learn various production techniques, such as sequencing, arranging, automation, using virtual instruments (e.g. synths, samplers, and drum machine plugins),

working with MIDI, plugin formats such as VST/Audio-Units, and mapping digital USB controllers for the studio and live performance. The material covered in this course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as Ableton "racks" (Audio Effect Racks, MIDI Effect Racks, Instrument Racks, and Drum Racks), multi-band effects processing, advanced modulation, warping, timestretching, and mangling audio, as well as taking advantage of Live's audio analysis tools for extracting grooves, melody, harmony, and drums from recorded sound.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Sprache des Seminars: Deutsch und Englisch.

Module: Tec-W1-MMK

Sprechbildung

Dozentin: Dagmar Puchalla, M.A.

Termin: Donnerstags/Freitags nach Absprache

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Körper - Atem - Stimme - Sprechen

Höhere Leselehre, Textgestaltung

Literatur: Fiukowskoi, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Credits: 2 Creditpoints

Module: BS-Sp-1, BS-Sp-2, BS-Sp-3

Sprechbildung

Dozentin: Dagmar Puchalla, M.A.

Termin: Donnerstags/Freitags nach Absprache

Raum: keine Angabe

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Körper-Stimm-Sprechstraining, Rhetorik, Leselehre

Credits: keine Angabe

Module: Gym2.3, Gym2.4, PS2.4, S2.4

Stilgebundene Klavierimprovisation

Dozent: Svetoslav Karparov Raum: Rot 200 (Klavier)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen

wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik,

Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens

...

führen.

Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Credits: 2 Creditpoints

Module: KW-Instr-1

Stilgebundene Komposition

Dozentin: Prof. Ruta Paidere

Termin: dienstags von 11:00-12:30

Erster Termin: 10.Oktober 2017

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Fokus der Aufmerksamkeit in diesem WS wird die musikalische

Handschrift von Bela Bartok sein. Ein spezifischer Blick auf die

Hintergründe seiner kompositorischen Herangehensweise sowie eine verschaerfte Aufmerksamkeit für die versteckten Details in seiner Musik sollen anregen,eine eigene Komposition zu entwerfen. Das Ziel dabeiweniger eine "Kopie" und vielmehr eine durch Bartoks Sprache inspirierte

eigene Musik zu kreieren.

Credits: 2.5 Creditpoints

Bemerkung: Eine Vorerfahrung im Komponieren ist nicht unbeding notwendig, daher

sind Studierende aus den Instrumental-Bereichen sehr willkommen.

Eine Voranmeldung erwünscht:

rutapaidere@hotmail.com

Module: K-2-Mth-MM, W-frei

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelmann

Termin: montags von 13.30 bis 15 Uhr, Beginn am Montag, den 9. Oktober

2017

Raum: Raum 201

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde,

Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von

Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus

dem Bereich der Stimmwissenschaften.

Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II,

Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:

Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis,

Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der

Phonetik, Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA

1994 (Prentice-Hall, Inc.)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-1, GDM-1-KM-B, Gym1.3, K-2-I-EMP, PS1.3, S1.3, V1

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Prof. Lukas Lindholm-Eschen
Termin: Mittwoch: 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Straight Ahead Ensemble werden die Grundlagen für die Ensemble-

und Comboarbeit anhand von Standards vermittelt. Die Studierenden erarbeiten eigene Arrangements und erarbeiten Basisrepertoire mit

Altmeister Lucas Lindholm.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Streichen für Nichtstreicher 1

Dozentin: Kaja Fuchs

Termin: Dienstag, 11:00

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Neben dem Erlernen der Geige als ein Streichinstrument, geht es darum

Schwierigkeiten für den Schulalltag in Bezug auf die Streichinstrumente kennenzulernen. Dabei werden Fragen geklärt wie: Welche Tonarten eignen sich für Streicher? Warum? Was muss ich beim Arrangieren

beachten?

Und wir werden schulpraktische Arrangements spielen.

Credits: ein Creditpoint

Module: W-LA

Streichen für Nichtstreicher 2

Dozentin: Kaja Fuchs

Termin: Dienstag, 12:00

Raum: Raum 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dies ist der Fortsetzerkurs. Wer den ersten Kurs bereits belegt hat bzw.

schon mit allen vier Fingern auf der Geige spielen kann, ist hier willkommen. Die Geigenkenntnisse werden vertieft (Griffarten, Lagen,

Bogentechnik...) und die Stücke komplizierter.

Credits: ein Creditpoint

Module: W-LA

Studieneinführung Schulmusik / Aufgabenfelder schulischer Musikvermittlung

Dozent: Prof. Dr. Hans Bäßler

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr

Beginn 9.10.2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Zunächst wird in den Ablauf und die Organisation des

Schulmusikstudiums eingeführt. Daran schließt sich eine Phase konkreter

Erkundung für unterschiedliche musikpädagogische Arbeitsfelder unter besonderer Berücksichtigung musikpraktischen Arbeitens an. In diesem Zusammenhang werden auch erste Grundlagen der schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik in praktischer und theoretischer Weise vermittelt. Schulartspezifische Beispiele für das gleichzeitige Musizieren mit Orchester- und einem erweiterten Instrumentarium werden entwickelt, erprobt und reflektiert.

In einer zweiten Phase werden weitere Orte der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche erkundet.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Referat / Protokoll / Portfolio

Module: Gym3.1, PS3.1, S3.1

Studienprojekt 1

Dozenten Frank Düwel, M.A.

Prof. Albrecht Faasch

Termin: Premiere: 9.2.2018

Raum: ausserhalb Dauer: keine Angabe

Inhalt: szenisch-musikalische Arbeit von ca 20 Minuten zu einem frei gewählten

Thema

Credits: 9 Creditpoints

Module: RM-R-3

Studienprojekt II

Dozent N.N.

Termin: August - Dez.
Raum: keine Angabe
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Entwicklung und Präsentation einer 40-minütigen Arbeit zu einem

vorgegebenen Thema - mit der Aufgabenstellung: Stückentwicklung

in Kooperation mit der HaW Hamburg / Kostümdesign

Betreuende Dozentlnnen: Felix Rothenhäusler (Regie) Volker Bürger (Dramaturgie), Dorothea Ratzel (Choreographie), Reinhard von der

Thannen (HaW)

Credits: 18 Creditpoints

Module: RS-R-5

Tanzerkundung: Zeitgenössischer Tanz

Dozent N.N.

Termin: Block I: 01.12. von 14-20 Uhr, abends Kampnagel, sowie 02.12. von

11-18

Block II: 15.12. von 14-18 sowie 16.12. von 11-18 Uhr

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Tanzerkundung

Was ist "zeitgenössischer Tanz", und wie kommuniziert er mit dem Publikum? Wie erzählt diese Kunstform durch das Mittel bewegter Körper? Was "bedeutet" Tanz oder choreografierte Bewegung – in welchem Kontext? Wir lesen ausgewählte Essays, betrachten Ausschnitte aus aktuellen und historischen Produktionen und überlegen: Welche Positionen, welche Stile und Ästhetiken, welche Stoffe hat es im 20. Jahrhundert bereits gegeben? Was davon kehrt heute wieder, und warum? Und wie beeinflusst es ein Theater von Christoph Marthaler oder Fritz Kater? Und schließlich: Wie stellt sich die Frage aus postkolonialer

Sicht?

Gabriele Wittmann, MA.

Zwei aufeinander aufbauende Blocktermine:

Block I: 01.12. von 14-20 Uhr, abends Kampnagel, sowie 02.12. von

11-18

Block II: 15.12. von 14-18 sowie 16.12. von 11-18 Uhr

Theaterbesuche auf Kampnagel: Sidi Larbi Cherkaoui: Fractus, Jenny

Beyer: (UA, neues Werk)

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Gabriele Wittmann, M.A.

Module: Th-1, Th-2

The Technology of Healing Soundscapes

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: Wed. at 10:00h, classes start on October 18, 2017

Raum: Multimediahörsaal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: This seminar is a companion class to the Healing Soundscape project,

supported by the Clausen-Simon-Stiftung within the framework of the unserenhochschulen initiative. On a more practical side, we will be working on setting up the installation at the Hörraum (UKE). The development of new soundscapes for the environment is also highly

encouraged.

Literatur: More info at https://www.unserenhochschulen.de/projekte/unseren-

hochschulen-2016/gewinner-2016-healing-soundscape.html and

https://hss.hfmt-hamburg.de.

Credits: 2.5 Creditpoints

Module: K-1-MMK, K-2-MMK, W-frei

Theorie und Praxis der Gruppenmusiktherapie

Dozentin: Anna-Lena Fiedler
Raum: keine Anaabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In der psychodynamischen Gruppenmusiktherapie werden biographische

Erfahrungen und ihr Einfluss auf das therapeutische Handeln differenziert,

analysiert und reflektiert. Die Selbstwahrnehmung und Introspektion

eigener unbewusster Prozesse (Bedürfnisse, Affekte, Konflikte) sollen über die freie Improvisation und das therapeutische Gespräch gefördert

werden.

Darüber hinaus werden durch Reflexion der erlebten Gruppendynamik und des direkten Beschreibens der therapeutischen Interventionen,

musiktherapeutische Methoden und Techniken vermittelt.

Literatur: - Yalom, D. Irvin: Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie, Klett-

Cotta

- Foulkes, S.H.: Praxis der gruppenanalytischen Psychotherapie, Verlag

Dietmar Klotz

- König, K., Lindner, W.-V.: Psychoanalytische Gruppentherapie,

Vandenhoeck & Ruprecht

- Mattke, D., Reddemann, L., Strauß, B.: Keine Angst vor Gruppen!, Klett-

Cotta

- Yalom, D.: Im Hier und Jetzt - Richtlinien der Gruppenpsychotherapie,

Klett-Cotta

- Bion, W.: Erfahrungen in Gruppen und andere Schriften, Klett-Cotta;

Roman: Yalom, D.: Die Schopenhauer-Kur, btb

Credits: 4 Creditpoints

Module: Mthp

Theorie und Praxis der Live-Elektronik

Dozent: Prof. Helmut Erdmann
Termin: Montag 12:00 - 16:00

9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12. 2017

8.1., 10.1., 15.1., 22.1., 29.1., 5.2., 19.2., 21.2., 26.2. 2018

Abschlussworkshop: Do., 1.3.2018, 19 Uhr

Raum: Grün 007 (G007 auch ELA 7)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Aufgabe ist es, sich umfassend mit der Thematik Live-Elektronik

auseinanderzusetzen. Live-Elektronik als Teilgebiet von Komposition, insbesondere der Bereiche Elektronische Musik/Computermusik, versteht

sich hauptsächlich als praktische Disziplin. Daneben sollen

selbstverständlich theoretische Hintergründe erörtert werden, und vor allem durch Hören unterschiedlicher Beispiele von Kompositionen aus internationalen Studios die Fantasie zu eigener Erfindung angeregt

werden.

Die praktische Arbeit gestaltet sich derart, dass mit Instrument / Stimme und Synthesizern, Modulationsgeräten, Effektgeräten unterschiedlicher Art - analog und digital - Klangerweiterung experimentell erprobt wird. Nach dieser Erprobungsphase, die immer ergänzt wird durch Hören (wie oben beschrieben), werden die Ergebnisse besprochen, wie nun mehr ein Projekt - individuell oder im Team - entwickelt werden kann. Hierzu gehören u.a. Auflistung des erarbeiteten Materials, Gliederungsmöglichkeiten, Notationsmodalitäten u.v.m..

Ziel ist es, zu Arbeitsergebnissen zu gelangen, die die differenzierte Beschäftigung mit dem Bereich Live-Elektronik in unterschiedlicher Weise dokumentieren.

Um auch der interessierten Öffentlichkeit Einblicke in diesen Teilbereich Neuer Musik heute zu vermitteln, ist zum Ende des Semesters ein Workshop mit bis dahin entstandenen Arbeiten geplant.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Besuch des 43. Festivals NEUE MUSIK LÜNEBURG

vom 1.-7.10.2017

Anschlusskonzert: Montag, 9.10.2017, 19 Uhr, HfMT Hamburg, Abschlussworkshop: Donnerstag, 2018, 19 Uhr, HfMT Hamburg

Weitere Informationen:

Fortbildungszentrum für Neue Musik

Katzenstraße 1a 21335 Lüneburg

Mobil: 0177 828 0512

www.neue-musik-lueneburg.de

helmut.w.erdmann@neue-musik-lueneburg.de

Module: K-1-MMK, K-2-MMK

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann

Termin: Donnerstag 14:30-16:00 Uhr und nach Absprache

Erster Termin 11.10.2017

Raum: Grün 005 (G005 auch ELA 5)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die

folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete:

- Mixing
- Mastering
- Postproduction
- Grundlagen Akustik
- Mikrofone und ihre Anwendung
- Basiswissen Synthesizer
- Live Electronic

- Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent
- Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung etc.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.

Teil dieses Seminar ist eine Studiosession in einem Tonstudio, bei der eigene Kompositionen aufgenommen werden können.

Literatur: Literaturempfehlung:

Mastering Audio - B. Katz

Recording Studio Design - P. Newell

Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest

The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinksy

Hörempfehlung:

Radiohead - 'OK Computer'

Michael Jackson - 'Thriller'

Miles Davis - 'Bitches Brew'

The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band'

Daft Punk - 'Random Access Memories'

Eminem - 'The Marshall Mathers LP'

DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue'

Beach Boys - 'Pet Sounds'

Beck - 'Sea Change'

Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive'

Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro

Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.)

Leistungsnachweis: Erstellung einer Aufnahme mit anschließender

Abmischung, Abschlusstest

Berufsqualifizierendes Modul Jazz

Pflichtfach Jazz

Module: Bq-3-Jazz, W-frei

Übungen mit Schauspielern

Dozenten Jürgen Hirsch

Andrea Udl

Termin: 8.- 13. Januar 2018

Raum: siehe Aushang

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Szenenstudium in Kooperation mit dem Schauspiel-Studio Frese

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-3

Utopie - ein Wettbewerb der Konzertideen

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: Freitags 10.00-12.00/13.00

Beginn: 13.10.2017

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: "Utopie" ist das Thema des Internationalen Musikfestes im Mai 2018.

Entwickeln Sie zum Thema Utopie eine Konzertidee. Das beste Konzept

wird im Kaistudio 1 der Elbphilharmonie und in der Zinnschmelze

aufgeführt. Das Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit die Themen: Utopie, Konzertformate im 21. Jahrhundert, Konzertdramaturgie und Konzertmanagement zu vertiefen. Sie werden bei der Realisierung durch Experten unterstützt.

Das Seminar und der Wettbewerb richtet sich an Studierende aus den Bereichen Musik, Multimedia, Schauspiel, Regie und Kulturmanagement.

Weitere Informationen und Details zum Seminar und den Voraussetzungen des Wettbewerbs im Career Center und unter: www.cc-hfmt-hamburg.de/seminare-und-workshops/

Das Seminar wird als Berufsvorbereitendes Seminar anerkannt. 3 CP, bei Umsetzung des Konzeptes 5 CP

In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg.

Kontakt: martina.kurth@hfmt-hamburg.de

Gefördert durch: "Innovative Hochschule" - ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Literatur: wird noch bekanntgegeben

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bei Umsetzung des Konzerts 5 CP. Module: E-1-Kam-MM, ML-E, W-bv, W-frei

Verpönte Spielweisen

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Verpönte und ausgemusterte Spielweisen

Manche Spielweisen dominieren lange die Bühnen, um dann ganz zu verschwinden. Die Aufklärer haben das Volkstheater bekämpft: die Rüpelszenen im Shakespeare-Theater eliminiert, die Hanswurstiaden verboten. Stanislawski hat mit seiner Seelen-Psychotechnik das Deklamieren, das noch Goethe, Schiller und die Weimarer Klassik praktizierte, zum Feindbild erklärt. Galt Lee Strasbergs Actors-Studio und sein Method Acting lange als das Mekka der Schauspielkunst, sind sie heute eher ein Spottbegriff. Warum wird das Spielen reglementiert? Muss man allen Ideologien, die hinter solchen Paradigmenwechseln stehen,

folgen? Ein Schauspieltheorie-Seminar mit praktischen Übungen....

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Volker Bürger

Module: Th-1, Th-2, Th-3

Vocal Ensemble

Dozent: Prof. Kenneth Norris

Termin: Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr

14-tägig beginnend am 13.10.

Raum: Orange 005 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vocalisten mit Combo, mehrstimmige Gesangsarrangements.

Gesangsspezifische Ensemble Arbeit. Schwerpunkte: Begleitung von Sängern, Umgang mit der Rhythmusgruppe, Vocalimprovisation.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: ab 5.10. donnerstags 10 - 12h;

Konzerte am 18. und 21.Februar 2018!!

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: "Bonjour, mon coeur" Französische Vokalmusik des 16. Jhds. (Werke von

Josquin, Sandrin, Crecquillon u.a.) und deutsche Volkslieder der

Renaissance

Credits: 3 Creditpoints

Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, HfE-3-Dir, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-I-EMP, K-1-KI,

K-1-Ko-Mth, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Gi, K-2-Kl, K-2-Ko-Mth, K-2-Og, K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-3-Gi, K-3-Kl, K-3-Ko-Mth, K-3-Og, W-1-ClOg-MM

Von Carissimi bis Mendelssohn. 200 Jahre Geschichte des Oratoriums

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Hochstein

Termin: Montag, 12.30 - 14.00 Uhr.

Beginn: 16. Oktober 2017

Raum: Seminarraum 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Mittelpunkt des Seminars stehen Analysen und Interpretationen von

Oratorien, die Giacomo Carissimi, Marc-Antoine Charpentier, Georg Friedrich Händel, Johann Adolf Hasse, Joseph Haydn, Felix Mendelssohn

Bartholdy und andere bedeutende Komponisten geschaffen haben. Außerdem geht es um verschiedene regionale und konfessionelle

Traditionen sowie um aufführungspraktische Fragen.

Literatur: Günther Massenkeil: Oratorium und Passion (2 Bde.), Laaber 1998 und

1999 (Handbuch der musikalischen Gattungen 10,1-2).

Silke Leopold / Ulrich Scheideler (Hg.): Oratorienführer, Stuttgart und

Kassel 2000.

Günther Massenkeil: Oratorium, in: W. Hochstein / Chr. Krummacher

(Hg.), Geschichte der Kirchenmusik Bd. 2, Laaber 2012. Wolfgang Hochstein: Oratorium und Passion (ebenda). Elisabeth Schmierer: Das Oratorium, in: W. Hochstein / Chr.

Krummacher (Hg.), Geschichte der Kirchenmusik Bd. 3, Laaber 2013.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Seit seiner Entstehung in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts hat sich

das Oratorium zu einer der Hauptgattungen des gesamten musikalischen Repertoires entwickelt. Dabei waren die Erscheinungsformen der neuen Gattung zu Beginn keineswegs einheitlich, und die Grenzen zwischen geistlichem Spiel, Oratorium und Oper sind fließend verlaufen. Die im Oratorium vertonten Stoffe stammen zumeist aus der Bibel, aus dem Leben und Wirken von Heiligen oder aus dem Bereich der Legende in gelegentlicher Verquickung mit tatsächlichen historischen Ereignissen. Die

Kompositionen sind mit Sing- und Instrumentalstimmen besetzt und bedienen sich häufig derselben Formen und Stilmittel wie die

zeitgenössische Oper.

Die Lehrveranstaltung ist obligatorisch für Masterstudierende Gesang und

richtet sich außerdem als Wahlangebot an Bachelor- und

Masterstudierende aller Fachrichtungen.

Module: Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, M-Gs-H-1, M-Gs-H-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-

KM-B, PS3.4

Vorbereitung STP I

Dozent: Alexander Riemenschneider

Raum: Gaußstraße Garage 1

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Inhaltliche Vorbereitung auf das Studienprojekt I. Szenenstudium,

Textanalye, Entwicklung von Konzepten

Credits: 4 Creditpoints

Module: RS-R-3

Vortrag: Wolfram Lotz

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang: 24. / 24. /25. November

Raum: ausserhalb

Dauer: keine Angabe

Inhalt: Vortrag von Wolfram Lotz - im Rahmen des Hamburger Theaterfestivals

Credits: keine Angabe

Module: W-2, W1

Vortrag Demokratie und Staatlichkeit

Dozent N.N.

Termin: 14.12.2017
Raum: ausserhalb
Dauer: keine Angabe

Inhalt: Vortrag

Jan-Werner Müller

im Rahmen der Vortragsreihe der FG Demokratie und Staatlichkeit des

Instituts für Sozialforschung Hamburg

am 14.12.2017

Credits: keine Angabe

Module: W-2, W1

Wahrnehmungsschulung

Dozentin: Prof. Catrin Smorra

Termin: n.V.

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Spielformen und Übungen zum bewussten Einbezug von

wahrnehmungssensibilisierenden und -differenzierenden Übungen in den

Musikunterricht

Credits: 2 Creditpoints

Module: V1-EMP

Weltmusik Ensemble

Dozent: Mark Nauseef

Termin: Freitag: 13:30-16:30 Uhr

14-tägig beginnend am 6.10.

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The World Music Ensemble interprets charts from various countries

including, among others, Lebanon, Turkey, Serbia and Macedonia.

Literatur: - Arcana V: Musicians on Music, Magic & Mysticism, Hips Road: New

York (ISBN 0978833791), Edited by John Zorn with writings by Meredith Monk, Fred Frith, Terry Riley, Pauline Oliveros, Alvin Curran,

Gavin Bryars, a.o., 2010

- The Drum and Percussion Cookbook: Creative Recipes for Players and Teachers, Meredith Music / Hal Leonard (ISBN 1574631012), Edited by Rick Mattingly with writings by Peter Erskine, Bill Bruford, Valerie Dee Naranjo, Anthony Cirone, Robin Engelman, Bill Cahn, She-e Wu, John Beck, Glenn Kotche, a.o., 2008
- Shamanism and Tantra in the Himalayas, Inner Traditions (ISBN 0892819138) by Claudia Müller-Ebeling, Christian Rätsch and Surendra Bahadur Shahi, 2002
- Practicing and Making Music...Without Your Instrument, Published in The Percussive Arts Society journal PERCUSSIVE NOTES (Oct. 1992)
- Music Practice as Meditation, Published in The Percussive Arts Society journal PERCUSSIVE NOTES (Feb. 2007)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Open to all students.

http://www.marknauseef.com

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

wissenschaftliches Begleitseminar STP II

Dozent: Volker Bürger Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Begleitend zum STP II werden in dem Begleiseminar Themen und Umfeld

der Projekte vertieft.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Th-3

Workshop Regie mit Jan Bosse

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Gaußstraße STR Seminarraum

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Arbeit am Text

Dozent: Jan Bosse

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: In Kooperation mit dem Hamburger Theaterfestival

Module: W1

Zeitgenössische Aufführungspraxis

Dozenten Eva Boesch

Sun Young Nam Prof. Ruta Paidere Boglarka Pecze

Termin: mittwochs von 12:30-14

Erster Termin 11.Oktober 2017

Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses fachübergreifende Seminar richtet sich an alle interessierten

Studierenden aus dem Instrumentalbereich sowie Sänger, die ihren Horizont in Richtung zeitgenössische Musik erweitern möchten.

Die Kernidee dieser Veranstaltung ist die Verbindung von Theorie und Praxis: die erste Hälfte des Semesters wird verschiedenen theoretischen und praktischen Fragen gewidmet, die für das Aufführen moderner Werke von Bedeutung sind. Im Anschluss wird unter der Betreuung der Musikerinnen des Trio Catch - Eva Boesch (Vc), Boglarka Pecze (Klar), Sun Young Nam (Pno) ein kammermusikalisches Programm mit Werken der Moderne einstudiert, darunter auch eine Uraufführung, welches in einem entsprechenden Rahmen erklingen wird.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Wir bitten um eine möglichst frühzeitige Anmeldung!

rutapaidere@hotmail.com

Module: B-Gs-W-2, KW-1-NM, KW-Instr-1, Mw-Mth-Projekt-MM

Zurück in die Zukunft. Klavierliteratur im Dialog zwischen Cembalo-Sound und modernem Flügel-Klang

Dozenten Alexander Gergelyfi

Sun Young Nam

Termin: Eröffnungstermin: 12. Oktober 2017.

Für dieses Seminar ist dringend eine Anmeldung via Mail nötig!

Für Rückfragen und Anmeldung: sun-young.nam@hfmt-hamburg.de

Raum: siehe Aushang

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Besondere an diesem Seminar ist der gemeinsame Unterricht von

einer Pianistin und einem Cembalisten. Es geht um den ständigen

Austausch über Klang, Spielweise und Komposition. Der Unterricht erfolgt deshalb auch in einer besonderen Form von Einzel- und Blockunterricht. Zielgruppe sind Pianisten die sich mit dem Klang des Cembalos vertraut machen wollen und Cembalisten die wissen wollen was am modernen Flügel in der Übertragung möglich ist. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal

6 Personen begrenzt um ein möglichst praktisches Arbeitsklima zu schaffen. Eine frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Ausgangspunkt ist Johannes Brahms mit seinen Bearbeitungen von Bach, seiner Herausgabe der Werke von Couperin und seiner Beschäftigung mit Scarlatti.

Das praktische Spielen steht im Vordergrund, wenn die Teilnehmer die Stücke am Cembalo und am Flügel auf ihre Klanglichkeit untersuchen. Sie werden Grundlagen des Cembalospiels praktisch erproben daraus interpretatorische Möglichkeiten der Brahmsbearbeitungen ableiten.

Warum das Ganze?

Das 17. Jahrhundert neigt sich dem Ende entgegen und der Wunsch in der Musik, laut und leise spielen zu können wurde lauter. Das war durchaus zeitgemäß und die Instrumentenbauer experimentierten. Dem Italiener Bartolomeo Cristofori gelang dies mit einer völlig neuen Art der Tonerzeugung: Das Hammerklavier war geboren. Gut 100 Jahre existierten das Cembalo und das Klavier nebeneinander. Viele Standardwerke der heutigen Klavierliteratur wurden aber ursprünglich für oder am Cembalo komponiert. Welchen Klang hatten diese Komponisten im Kopf? Wie klang es?

Das Klavier entwickelte sich im 19. Jh. rasant. Als es aus keiner Wohnstube und keiner Hochschule mehr wegzudenken war, bearbeiteten Komponisten Werke alter Meister für das "neue" Instrument. Der voluminöse Klang des modernen Flügels, mit seinen unzähligen Nuancen von Laut und Leise, seinen enormen technischen Möglichkeiten sollte mit dem Klang der älteren Instrumente in Korrespondenz treten. Unser Seminar nimmt diesen Dialog wieder auf!

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar besteht aus Einzel- und Gruppenunterricht und Exkursionen. Diese werden beim ersten Termin individuell besprochen.

> 12.10.2017 Auftakt im Museum Kunst und Gewerbe 18:00 Einführung und Vorstellung in das Seminar und den Zeitplan 19:00 Klavierabend mit Matthias Kirschnereit | Benefizveranstaltung für die Restaurierung des Tafelklaviers im Brahms-Museum Hamburg | Einführung Cord Garben und Olaf Kirsch

28.10.2017

10:00-12:00 Exkursion zum Cembalobauer Martin Kather (Berner Weg 32, 22393 Hamburg)

14:00-18:30 "Historische Stimmungen", 203 Orange HfMTH

11.11.2017 MKG

13:00-17:30 "Scarlatti & Brahms" am Migliai Ceambalo und modernen Flügel

25.11.2017 Brahms-Museum 10:00-13:00 Exkursion zum Brahms-Museum (Peterstr.39,20355

Hamburg) | Einführung Joachim Kossmann und Olaf Kirsch über Brahms und Klavier seiner Zeit

09.12.2017 MKG

10:00-14:00 "Bach & Brahms" am Dulcken Cembalo/Horn Clavichord und modernen Flügel

20.01.2018 Cembalo Einzelunterricht von Alexander Gergelyfi 10:00-13:00 MKG 18:00-21:00 204 Orange HfMTH

*Klavier Einzelunterricht von Sun-Young Nam wird beim ersten Termin, am 12.10.2017 mit Studenten besprochen und individuell festgelegt.

27.01.2018 MKG

10:00-14:00 "Couperin & Brahms" am Taskin Cembalo und modernen Flügel

Module: K-1-Kl, K-1-Kl-MM, K-2-Kl, K-3-Kl, K-4-Kl, W-bv, W-frei